



Beteiligungsbericht **der Stadt Dülmen**

Inhalt	Seite
1. Allgemeines	3
2. Beteiligungsbestand im Überblick	
2.1 Übersicht über Beteiligungsbestand	4
2.2 Beteiligungsorganigramm	5
3 Kennziffern zum Jahresabschluss 2016	6
4. Einzelberichterstattung	
4.1 Abwasserwerk der Stadt Dülmen	7-11
4.2 Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen	12-16
4.3 Stadtbetriebe Dülmen GmbH	17-22
4.4 Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH	23-25
4.5 Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG	26-28
4.6 Stadtwerke Dülmen GmbH	29-35
4.7 Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG	36-41
4.8 Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH	42-46
4.9 Regionale 2016 Agentur GmbH, Velen	47-53
4.10 Sparkassenzweckverband Westmünsterland	54-58
4.11 EUREGIO	59-63
5. Erläuterung von Kennzahlen	64-65
6. Abkürzungsverzeichnis	66

1. Allgemeines

Die Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen erlaubt Kommunen, unter bestimmten Voraussetzungen wirtschaftliche Unternehmen zu betreiben oder sich an wirtschaftlichen Unternehmen zu beteiligen. Die Stadt Dülmen nutzt diese Regelungen und hält Beteiligungen zur Erfüllung von Aufgaben für das Gemeinwohl. Sie reichen von Leistungen in den Bereichen Gesundheitsvorsorge und Sportförderung, Bauen und Wohnen, Ver- und Entsorgung sowie Wirtschaft und Tourismus. Jährlich erstellt die Stadt Dülmen zum Stichtag 31. Dezember einen Beteiligungsbericht. Der Beteiligungsbericht dient der Dokumentation des kommunalen Beteiligungsvermögens und der Information der Öffentlichkeit. Unabhängig davon, ob Beteiligungen in den Gesamtabschluss der Kommune einbezogen werden, enthält der Beteiligungsbericht die wichtigsten Angaben zu sämtlichen Beteiligungen der Stadt Dülmen.

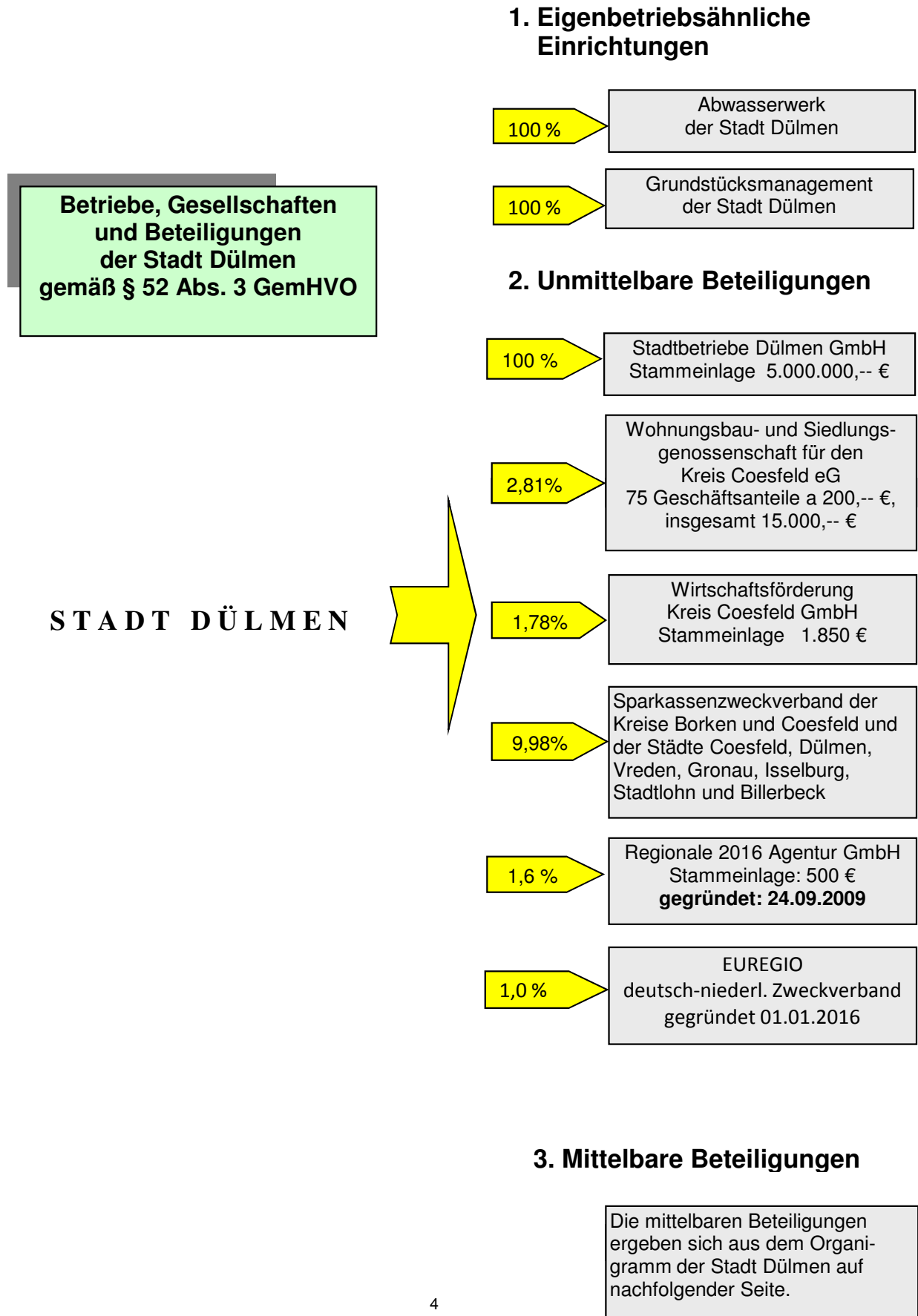
Gemäß § 52 Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) in Verbindung mit § 117 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) haben Kommunen mittels eines Beteiligungsberichtes jährlich den Rat und interessierte Einwohner über den Stand und die Entwicklung ihres Beteiligungsportfolios zu informieren.

Zum 31.12.2016 war die Stadt Dülmen an zwei eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, einer Eigengesellschaft, zwei selbständigen Unternehmen in der Rechtsform der GmbH, zwei eingetragenen Genossenschaften sowie an zwei Zweckverbänden des öffentlichen Rechts unmittelbar beteiligt. **Neu** in den Beteiligungsbericht zum 31.12.2016 wurde der Zweckverband EUREGIO aufgenommen, der zum 01.01.2016 entstanden ist und einen Zusammenschluss deutscher und niederländischer Gemeinden, Städte, Kreise und Waterschappen (Verwaltungen der Wasserwirtschaft) darstellt.

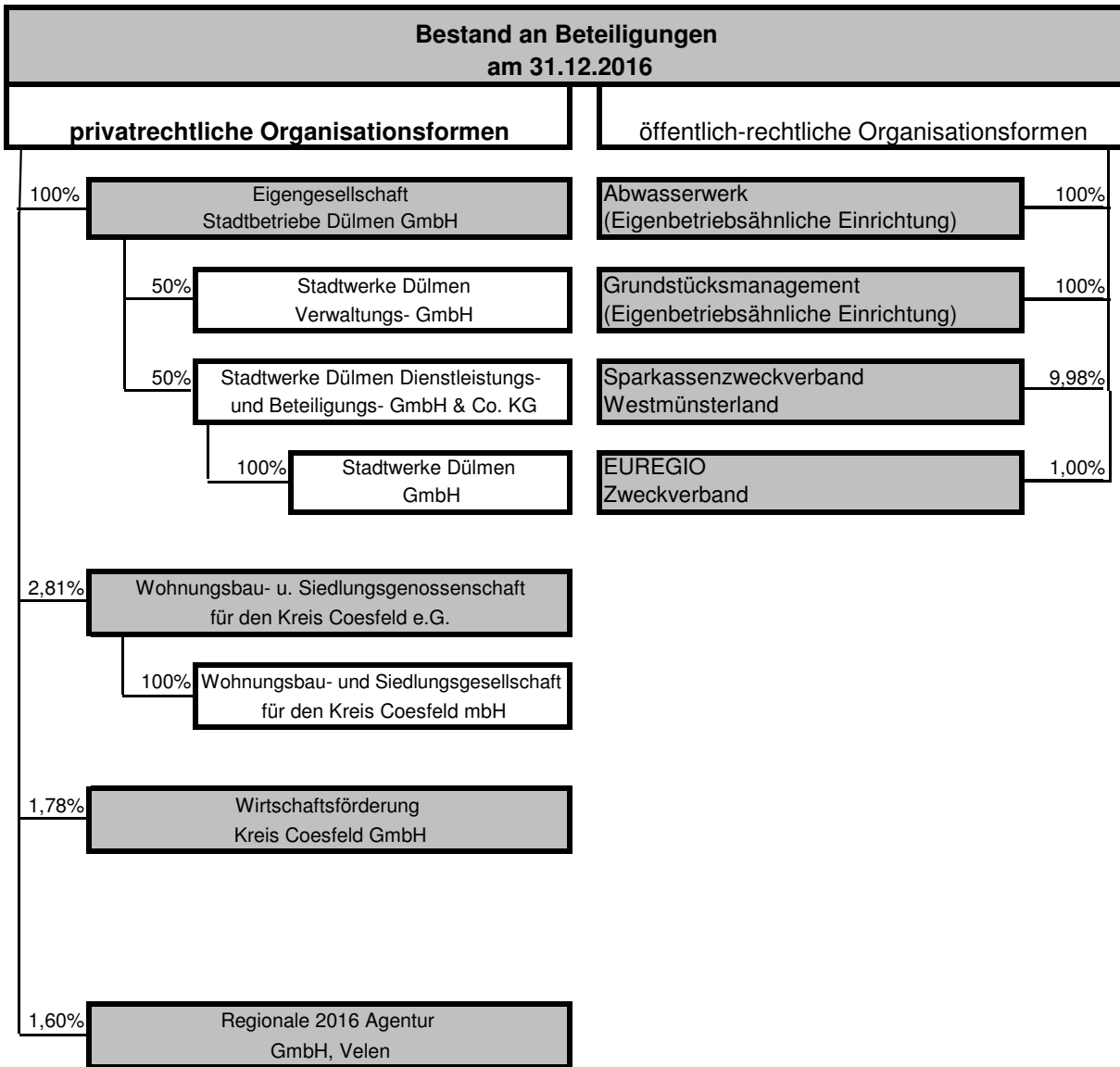
In der Darstellung wird der Beteiligungsbericht des Vorjahres fortgeschrieben und aktualisiert. Der Beteiligungsbericht beginnt zunächst mit einer Übersicht über alle städtischen Beteiligungen und einer tabellarischen Darstellung eines Kennzahlensets aus Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung (f. Beteiligungen über 50 %). Anschließend werden alle Beteiligungen einzeln dargestellt. Hierbei wird auf die Ziele der Beteiligung einschließlich der Erfüllung des öffentlichen Zwecks, auf die Beteiligungsverhältnisse, die wirtschaftliche Entwicklung (anhand der geprüften Abschlüsse 2014-2016 im Dreijahresvergleich) und deren Organe und Personalbestand eingegangen.

Dülmen, im Februar 2018

2.1 Übersicht über den Beteiligungsbestand



2.2 . Beteiligungsorganigramm der Stadt Dülmen



3. Kennziffern zum Jahresabschluss 2016

Name der Beteiligung	Umsatzerlöse	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	Kapitaleinlage der Stadt	Investitionen	Bilanzsumme	Anlage- vermögen*	Anlagevermögen in % der Bilanzsumme	Eigenkapital	Eigenkapital in % der Bilanzsumme	Verbindlich- keiten	Verbindlichkeit en in % der Bilanzsumme	Personal im Jahresdurch- schnitt
Abwasserwerk		2.229.273	1.000.000	3.091.434	67.814.047	66.048.693	97,40%	34.064.841	50,23%	21.548.217	31,78%	kein eigenes
Grundstücksmanagement	1.591.860	-440.725	409.034		10.702.809		0,00%	787.285	7,36%	9.290.822	86,81%	kein eigenes
Stadtbetriebe Dülmen GmbH	2.155.087	747.749	5.000.000	518.677	20.023.029	14.691.801	73,37%	8.899.362	44,45%	11.008.008	54,98%	71,00
Stadtwerte Dülmen Verwaltungs-GmbH		43			29.422		0,00%	28.957	98,42%	15	0,05%	entfällt
Stadtwerte Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co.KG	60.187	4.941.991			27.804.528	22.760.059	81,86%	27.699.974	99,62%	91.364	0,33%	1
Stadtwerte Dülmen GmbH	49.891.255	0		3.553.133	44.153.606	33.399.669	75,64%	22.279.332	50,46%	13.233.992	29,97%	74

* Sach- u. Finanzanlagen

4.1 Abwasserwerk der Stadt Dülmen

4.1.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Overbergplatz 3, 48249 Dülmen
Telefon-Nr.: 02594 – 12 722
Fax: 02594 – 12 749
E-Mail: abwasserwerk@duelmen.de
Internet: <http://www.duelmen.de>

4.1.2 Ziele der Beteiligung

Das Abwasserwerk der Stadt Dülmen (im Folgenden „AWW“ genannt) ist zum 01. Januar 1997 gegründet worden. Es wird nach Maßgabe der Vorschriften der GO NRW, der EigVO NRW und seiner Betriebsatzung als organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit wie ein Eigenbetrieb geführt.

Grund für die Verselbständigung war seinerzeit die Sicherstellung eines geschlossenen Wirtschaftskreislaufs (Nachweis über Herkunft und Verbleib der Finanzierungsmittel, insbesondere der Abwassergebühren).

4.1.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck des Eigenbetriebes ist die Erfüllung der der Stadt Dülmen gemäß § 53 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein Westfalen obliegenden Pflichten zur Abwasserbeseitigung mit Hilfe der bestehenden und noch zu beschaffenden Einrichtungen.

Das ordnungsgemäße und umweltgerechte Sammeln, Ableiten und Behandeln aller anfallenden Abwässer ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für das Funktionieren unserer Zivilisation. Damit ist die Abwasserbeseitigung Basis der städtebaulichen Entwicklung und entscheidender Beitrag zu aktivem Umweltschutz. Um diesen Zielen gerecht zu werden, ist die Abwasserbeseitigung zur gesetzlichen Pflichtaufgabe der Städte und Gemeinden erklärt worden.

Um einen guten Zustand der Anlagen sicherzustellen, verpflichtet die am 09.11.2013 in Kraft getretene Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw) die Kanalnetzbetreiber zur Eigenkontrolle ihrer Anlagen und sie enthält Regelungen über Umfang, Inhalt und Qualität der Kanalnetzüberwachung. Jährlich sind 5 % der Kanäle zu prüfen, das gesamte Netz aber alle 15 Jahre.

4.1.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt satzungsgemäß (§ 11 der Betriebsatzung) 1.000.000,00 €. Es wurde im Jahre 2006 durch Umgliederung aus der früheren Kapitalrücklage gebildet.

4.1.5 Leistungen der Beteiligung

Das Leistungsspektrum des AWW umfasst in erster Linie den Bau, den Betrieb und die Unterhaltung eines Kanalnetzes von ca. 338 km. Zudem gehören zahlreiche Sonderbauwerke (Regenbecken und Pumpwerke) und rd. 14.600 Grundstücksanschlüsse (Leitungsstrecke zwischen Straßenkanal und privater Grundstücksgrenze) zum öffentlichen Entwässerungsnetz. Mit dem AWW verfügt die Stadt Dülmen über eine Einrichtung, in der der technische, rechtliche und kaufmännische Sachverstand gebündelt sind.

4.1.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Zwischen dem AWW und dem städtischen Haushalt bestehen verschiedene Leistungsbeziehungen. Die Stadt zahlt an den Eigenbetrieb Kanalbenutzungsgebühren für ihre Objekte sowie einen Straßenentwässerungsanteil für die Straßenflächen, die an das Entwässerungssystem angeschlossen sind. Zudem werden die zunächst von der Stadt Dülmen vereinnahmten, jedoch dem AWW zustehenden Gebühren verrechnet.

Außerdem werden Personal-, Verwaltungs- und Sachleistungen zwischen dem AWW und dem Haushalt der Stadt Dülmen verrechnet. Die gegenseitige Inanspruchnahme liquider Mittel wird verzinst.

Im Rahmen der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung für das Jahr 2016 ist entschieden worden, dass wie schon in 2014 und 2015 auch in 2016 seitens des AWW 1.000.000,00 € als Eigenkapitalverzinsung an den städtischen Haushalt abzuführen sind.

4.1.7 Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsleitung:

Die Betriebsleitung besteht aus 2 Mitgliedern, einem technischen und einem kaufmännischen Betriebsleiter. Die Betriebsleitung ist für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebs verantwortlich und hat dabei die Sorgfalt einer ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleitung anzuwenden.

Bei Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Betriebsleitung hat die Bürgermeisterin ein Letztentscheidungsrecht. Die Verantwortlichkeit des kaufmännischen Betriebsleiters für das Rechnungswesen gemäß § 13 Abs. 1 EigVO NRW bleibt unberührt.

Zusammensetzung der Betriebsleitung:

Technischer Leiter: Jürgen Sultz
Kaufmännischer Leiter: Heinz Roters

Die Vergütung der Betriebsleitung, die von der Stadt per Umlage erhoben wird, betrug im Jahre 2016 brutto rd. 146 T€. Hierin eingeschlossen sind auch Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und nicht genommene Urlaubstage und Überstunden.

Betriebsausschuss:

Der Betriebsausschuss entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch die GO NRW und EigVO NRW übertragen sind. Ferner entscheidet der Betriebsausschuss in den ihm von der Stadtverordnetenversammlung ausdrücklich übertragenen Aufgaben. Er berät die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vor und entscheidet in den Angelegenheiten, die der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung unterliegen, falls die Angelegenheit keinen Aufschub duldet. In äußerst dringlichen Fällen kann die Bürgermeisterin mit dem Ausschussvorsitzenden entscheiden. Die Aufgaben des Betriebsausschusses werden vom Bauausschuss wahrgenommen (Zusammensetzung zum 31.12.2016):

Name	Art der Mitarbeit
Klaus Viktor Kleerbaum (Vorsitzender)	Stadtverordneter/r/n
Helmut Kreuznacht (1. stellv. Vorsitzender)	Stadtverordneter/r/n
Willi Wessels (2. stellv. Vorsitzender)	Stadtverordneter/r/n
Andreas Bier	Stadtverordneter/r/n
Rolf Braun	Stadtverordneter/r/n
Ralf Cordes	Stadtverordneter/r/n
Ludwig Hetrodt	Stadtverordneter/r/n
Martin Kwiatkowski	Sachkundige/r Bürger/in
Stefan Lütke Daldrup	Stadtverordneter/r/n
Elisabeth Mönning	Stadtverordneter/r/n
Wolfgang Müller	Stadtverordneter/r/n
Detlev Rathke	Stadtverordneter/r/n
Matthias Schneider	Stadtverordneter/r/n
Gabriele Sondermann	Stadtverordneter/r/n
Hubert Tücking	Stadtverordneter/r/n
Christian Wohlgemuth	Stadtverordneter/r/n
Georg Guballa	Sachkundige/r Bürger/in
Thorsten Kaufhold	Sachkundige/r Bürger/in
Heinrich Lewe	Sachkundige/r Bürger/in
Sven Pietras (seit 25.02.2016)	Sachkundige/r Bürger/in
Berthold Schmiemann	Sachkundige/r Bürger/in
Michael Stade	Sachkundige/r Bürger/in
Michael Thyssen (bis 09.02.2016)	Sachkundige/r Bürger/in
Klemens Wäsker	Sachkundige/r Bürger/in
Bernd Wessels	Sachkundige/r Bürger/in
Berthold Wewerinck-Schering	Sachkundige/r Bürger/in
Ingrid Musiol	Beratendes Mitglied

4.1.8 Personalbestand

Das AWW beschäftigt kein eigenes Personal. Die Aufgaben des Betriebes werden durch städt. Mitarbeiter wahrgenommen. Im Rahmen von Erstattungen der Personal- und Sachkosten an die Stadt werden deren Leistungen abgerechnet.

4.1.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Ergebnisrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016 des Abwasserwerks der Stadt Dülmen ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 10.11.2017.

Bilanz des Abwasserwerks der Stadt Dülmen			
Aktivseite	2014	2015	2016
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.996,04	27.774,54	19.668,51
II. Sachanlagen			
1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	2.878.106,40	2.880.266,40	2.886.825,29
2. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanl.	53.494.061,97	54.660.293,51	55.651.475,91
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	122.764,03	94.391,67	69.677,86
4. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.911.267,75	7.301.253,70	7.421.045,89
	61.406.200,15	64.936.205,28	66.029.024,95
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. öffentlich-rechtl. Forderungen			
a) Gebühren	200.847,54	51.460,65	48.000,66
b) Beiträge	7.961,00	11.109,27	5.299,34
c) sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen	328,22	226,61	86,00
2. privatrechtliche Forderungen	29.946,75	313.096,62	237.790,20
	239.083,51	375.893,15	291.176,20
II. Liquide Mittel			
Kassenbestand	1.377.930,00	587.719,13	1.474.177,21
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	80.846,00	0,00
Bilanzsumme	63.033.209,70	66.008.438,10	67.814.046,87

Bilanz des Abwasserwerks der Stadt Dülmen			
Passivseite	2014	2015	2016
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Allgemeine Rücklage	15.196.446,61	15.196.446,61	15.196.446,61
III. Gewinnrücklagen	14.358.945,78	15.404.195,11	16.639.121,17
IV. Bilanzgewinn	1.045.249,33	1.234.926,06	1.229.273,20
	31.600.641,72	32.835.567,78	34.064.840,98
B. Sonderposten			
1. für Zuwendungen	298.718,00	283.055,49	267.392,98
2. für Beiträge, Kostenersatz	11.257.096,64	11.524.878,83	11.290.857,27
3. Sonderposten für den Gebührenaussgleich		152.819,00	396.179,00
	11.555.814,64	11.960.753,32	11.954.429,25

C. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen	251.995,82	274.662,86	246.559,22
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	19.071.290,41	20.040.622,38	20.517.223,12
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	406.616,41	846.025,81	897.483,60
4. Sonstige Verbindlichkeiten	146.850,70	50.805,95	133.510,70
	19.624.757,52	20.937.454,14	21.548.217,42
E. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	63.033.209,70	66.008.438,10	67.814.046,87

Ergebnisrechnung Abwasserwerk der Stadt Dülmen				
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben			
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.662,51	15.662,51	15.662,51
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.627.802,00	8.890.556,91	8.750.435,38
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	482,50	390,00	390,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.475,66	7.772,48	4.711,24
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.409,09	57.736,17	19.941,42
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	128.911,00	149.530,00	143.138,00
9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	8.802.742,76	9.121.648,07	8.934.278,55
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.980.573,68	-4.097.171,77	-3.955.857,23
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.965.932,75	-1.979.467,18	-1.943.216,90
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-240.452,03	-240.495,79	-255.074,43
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.186.958,46	-6.317.134,74	-6.154.148,56
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	2.615.784,30	2.804.513,33	2.780.129,99
19	+ Finanzerträge	27,50	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-570.562,47	-569.587,27	-550.856,79
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-570.534,97	-569.587,27	-550.856,79
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	2.045.249,33	2.234.926,06	2.229.273,20
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25) / Überschuss	2.045.249,33	2.234.926,06	2.229.273,20
27	- Eigenkapitalverzinsung	-1.000.000,00	-1.000.000,00	-1.000.000,00
28	= Bilanzgewinn (= Zeilen 27 und 28)	1.045.249,33	1.234.926,06	1.229.273,20

4.2 Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen

4.2.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Markt 1-3, 48249 Dülmen
Telefon-Nr.: 02594 – 12 120
Fax: 02594 – 12 829
E-Mail: gmd@duelmen.de
Internet: <http://www.duelmen.de>

4.2.2 Ziele der Beteiligung

Bei dem zum 15. April 1999 gegründeten Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen (im Folgenden „GMD“ genannt) handelt es sich um ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen in Form eines eigenbetriebsähnlichen Betriebes im Sinne von § 107 Abs. 2 GO NW. Gemäß § 1 der Betriebssatzung für das Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen wird es auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen der Betriebssatzung als organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit wie ein Eigenbetrieb geführt. Zweck des Eigenbetriebes ist die allgemeine Grundstücksbevorratung einschließlich der Bewirtschaftung des unbebauten Grundbesitzes sowie der zweckentsprechende Verkauf der Grundstücke, insbesondere als Wohnbau- bzw. Gewerbeflächen.

4.2.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das GMD ist mit seinen satzungsgemäßen Aufgaben im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge tätig. Angebote von Wohnbau- und Gewerbeflächen dienen der qualitativen Verbesserung und Weiterentwicklung des Wohnwertes, der Infrastruktur und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit einer Kommune.

Die Wahrnehmung dieser Aufgabe ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet und wird nach derzeitiger Verwaltungspraxis als nicht im Wettbewerb zur Privatwirtschaft stehende hoheitliche, nicht steuerpflichtige Tätigkeit angesehen.

4.2.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt satzungsgemäß (§ 11 der Betriebssatzung) 409.033,50 €.

4.2.5 Leistungen der Beteiligung

Durch das Grundstücksangebot des GMD stellt die Stadt Dülmen Bauwilligen und (potentiellen) Selbständigen Wohnbau- bzw. Gewerbeflächen in ausreichendem Maße zur Verfügung.

In 2016 standen Bauwilligen Wohnbaugrundstücke in den Baugebieten „Hof Schröer“ in Hiddingsel, „Schlüters Heide“ in Rorup und am Kapellenweg zur Verfügung. Gewerbeflächen werden von der Stadt Dülmen derzeit vermarktet in Dülmen (Bischof- Kaiser- Str.) und in Dülmen-Rorup (Empter Weg).

4.2.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

In 2011 erzielte das GMD einen Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 435, der von der Stadt Dülmen übernommen worden ist. In 2012 leistete die Stadt durch die Übertragung der Grundstücke am Kapellenweg eine Einlage in Höhe von T€ 1.872, von der T€ 435 mit der Verlustübernahme aus 2011 verrechnet wurden. Durch diese Eigenkapitalstärkung konnten die in den Geschäftsjahren 2012 bis 2014 erwirtschafteten Verluste von insgesamt T€ 644 weiter vorgetragen werden, ohne dass eine weitere Kapitaleinlage seitens der Stadt geleistet werden musste. Gegenüber 2014 hat sich das Eigenkapital des GMD um den Jahresüberschuss 2015 in Höhe von T€ 335 erhöht auf nunmehr T€ 1.228. In 2016 ergab sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 441, der in erster Linie auf außerplanmäßige Abschreibungen auf Wohnbaugrundstücke zurückzuführen ist. Das Eigenkapital reduzierte sich auf T€ 787. Weitere Finanzbeziehungen bestehen in Zahlungen des GMD für städtische Personal- und Sachkosten und gegenseitigen Zahlungen zur Verrechnung von Grundstücksbeiträgen. Zudem wird die gegenseitige Inanspruchnahme liquider Mittel verzinst.

Darüber hinaus erfolgen vereinzelt Zahlungen im Zusammenhang mit Grundstücksübertragungen.

4.2.7 Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsleitung:

Aufgabe: Die Betriebsleitung ist für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebs verantwortlich.

Zusammensetzung in 2016:

1. Betriebsleiter: Jürgen Heilken (bis 29.02.2016)
Jürgen Schmude (ab 01.03.2016)
2. Betriebsleiter: Tobias Leopold (bis 31.12.2016)

Die Vergütung der Betriebsleitung kann dem Stellenplan der Stadt Dülmen des Budgetbuchs 2016 entnommen werden. Eine gesonderte Vergütung wird nicht gezahlt.

Betriebsausschuss:

Der Betriebsausschuss entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch die GO NRW und EigVO NRW übertragen sind. Ferner entscheidet der Betriebsausschuss in

den ihm von der Stadtverordnetenversammlung ausdrücklich übertragenen Aufgaben und trifft die Grundsatzentscheidungen in Grundstücks- und Finanzierungsangelegenheiten.

Die Aufgaben des Betriebsausschusses werden vom Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung der Stadt Dülmen wahrgenommen.

Zusammensetzung am 31.12.2016:

Name	Art der Mitarbeit
Willi Wessels (Vorsitzender)	Stadtverordnete/r/n
Manuela Pross (1. stellv. Vorsitzender)	Stadtverordnete/r/n
Rolf Braun (2. stellv. Vorsitzende)	Stadtverordnete/r/n
Andreas Bier	Stadtverordnete/r/n
Annette Holtrup	Stadtverordnete/r/n
Klaus Jahn	Stadtverordnete/r/n
Wolfgang Müller	Stadtverordnete/r/n
Siegfried Niggemann	Stadtverordnete/r/n
Anke Pohlschmidt	Stadtverordnete/r/n
Thomas Reinert	Stadtverordnete/r/n
Olaf Schlieff	Stadtverordnete/r/n
Markus Schmitz	Stadtverordnete/r/n
Hans Twiehoff	Stadtverordnete/r/n
Rainer Tönnis	Stadtverordnete/r/n
Hendrik Clodius	Sachkundige/r Bürger/in
Dirk Gärtner	Sachkundige/r Bürger/in
Rainer Jansen	Sachkundige/r Bürger/in
Kai-Martin Pöllmann	Sachkundige/r Bürger/in
Helmut Rüskaamp	Sachkundige/r Bürger/in
Thomas Tecklenborg	Sachkundige/r Bürger/in
Markus Wang	Sachkundige/r Bürger/in
Christoph Lowens	Beratendes Mitglied

4.2.8 Personalbestand

Das GMD beschäftigt kein eigenes Personal. Die Aufgaben des Betriebes werden durch städt. Mitarbeiter wahrgenommen. Im Rahmen von Erstattungen der Personal- und Sachkosten an die Stadt werden deren Leistungen abgerechnet.

4.2.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Die Entwicklung der Bilanzkennzahlen stellt sich wie folgt dar:

Bilanz des Grundstücksmanagements der Stadt Dülmen			
Aktivseite	2014	2015	2016
	€	€	€
Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke ohne Bauten	12.215.162,96	12.036.785,98	10.679.730,18
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Grundstücksverkäufen	0,00	0,00	0,00
2. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	6.231,06	0,00	23.078,32
3. Forderungen an die Stadt Dülmen	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.264,45	2.301,76	0,00
	8.495,51	2.301,76	23.078,32
III. Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00
B. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	12.223.658,47	12.039.087,74	10.702.808,50

Bilanz des Grundstücksmanagements der Stadt Dülmen			
Passivseite	2014	2015	2016
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Eigenkapital	409.033,50	409.033,50	409.033,50
II. Kapitalrücklage	1.463.175,50	1.463.175,50	1.362.999,23
III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
IV. Verlustvortrag	-777.502,78	-979.341,41	-544.022,79
V. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-201.838,63	335.142,35	-440.725,25
	892.867,59	1.228.009,94	787.284,69
B. Rückstellungen			
2. Sonstige Rückstellungen	408.274,00	501.397,00	624.701,93
	408.274,00	501.397,00	624.701,93
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	10.921.737,73	10.233.439,33	9.237.026,05
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	141,00	18.228,16	17.560,66
3. Verbindlichkeiten gg. der Stadt Dülmen und anderen Eigenbetrieben	638,15	58.013,31	36.235,17
	10.922.516,88	10.309.680,80	9.290.821,88
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	12.223.658,47	12.039.087,74	10.702.808,50

Gewinn- und Verlustrechnung Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen			
	2014	2015	2016
	€	€	€
1. Umsatzerlöse aus Grundstücksverkäufen	626.950,53	2.213.419,23	1.591.859,83
2. Bestandsveränderung	-314.982,96	-1.405.289,84	-1.019.814,26
	311.967,57	808.129,39	572.045,57
3. sonstige betriebliche Erträge	19.792,93	15.201,04	3.159,01
4. Aufwendungen für Grundstückserwerbe und bezogene Leistungen	100.974,91	118.262,15	73.855,76
5. Abschreibungen	0,00	0,00	563.802,67
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	86.722,13	80.651,18	79.357,75
Betriebsergebnis	144.063,46	624.417,10	-141.811,60
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.225,15	2.072,29	676,60
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	338.603,17	278.302,83	289.532,36
Finanzergebnis	-336.378,02	-276.230,54	-288.855,76
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-192.314,56	348.186,56	-430.667,36
10. sonstige Steuern	9.524,07	13.044,11	10.057,89
11. Jahresfehlbetrag	-201.838,63	335.142,45	-440.725,25

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur und zur Rentabilität (jeweils in %)	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Eigenkapitalrendite	-22,61	27,29	-55,98
Umsatzrendite	-32,19	15,14	-27,69

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016 des Grundstücksmanagements der Stadt Dülmen ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 08.11.2017.

4.3 Stadtbetriebe Dülmen GmbH

4.3.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Markt 1-3, 48249 Dülmen
Telefon-Nr.: 02594 - 91 490
Fax: 02594 – 914 920
E-Mail: info@dueb.de
Internet: <http://www.duelmen.de>

4.3.2 Ziele der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Bädern und sonstigen Freizeiteinrichtungen in der Stadt Dülmen und das Halten von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie die Übernahme und Erledigung von städtischen Aufgaben, für die ein öffentlicher Zweck besteht und die der Gesellschaft im Einzelfall durch einstimmigen Beschluss der Gesellschafterversammlung übertragen werden. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Rechtsgeschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann.

4.3.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH betreiben das Freizeitbad „düb“, die Parkraumbewirtschaftung des Overbergparkplatzes und die Verwaltung der in der Bilanz unter Finanzanlagen ausgewiesenen Beteiligungen und Wertpapiere.

Durch das Freizeitbad düb wird der Bevölkerung in Dülmen und der näheren Region ein öffentliches Bad zur Förderung des Sports und als Erholungseinrichtung bereitgestellt. Ferner wird durch das düb sichergestellt, dass das Schulschwimmen für die Schulen in der Stadt Dülmen im vorgeschriebenen Umfang durchgeführt werden kann.

Mit dem Overbergparkplatz (bis 22.08.2016) und im Anschluss mit dem Parkplatz „Nonnenwall“ wird zur Förderung des Einzelhandels bedarfsgerecht innenstadtnaher Parkraum zur Verfügung gestellt.

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH erfüllt mit dem Freizeitbad düb und den Parkplätzen städtische Aufgaben in den Bereichen Daseinsvorsorge, Gesundheitsförderung sowie Wirtschaftsförderung.

4.3.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Stadtbetriebe Dülmen GmbH beträgt 5.000.000,00 € und wird von der Stadt Dülmen als alleinige Gesellschafterin gehalten.

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH sind jeweils zu 50 % am Stammkapital der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH (Stammkapital 25.000,00 €; Komplementärgesellschaft) und der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG (Stammkapital 25.000,00 €) beteiligt. Über diese unmittelbaren Beteiligungen ist die Stadtbetriebe Dülmen GmbH indirekt an der Stadtwerke Dülmen GmbH beteiligt, die ihren Gewinn an die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG abführt.

4.3.5 Leistungen der Beteiligung

Im Jahr 2016 besuchten rd. 284 tsd. Gäste das Freizeitbad, 2015 waren es rd. 280 tsd. und in 2014 rd. 298 tsd. Gäste. Im Bereich düb relax war die Besucherzahl mit 61,8 tsd. Gästen in 2016 um rd. 3 tsd. unter dem Vorjahresniveau. Die Leistungen in den Geschäftsjahren 2014 bis 2016 stellen sich insgesamt wie folgt dar:

Besucherzahlen	2014		2015		2016	
	Personen	%	Personen	%	Personen	%
düb						
Erwachsene	141.967	47,7%	132.588	47,3%	134.340	47,3%
Ermäßigte	76.397	25,7%	70.023	25,0%	70.508	24,8%
Kurse	15.019	5,0%	15.651	5,6%	16.151	5,7%
Schulen	22.061	7,4%	21.216	7,6%	22.707	8,0%
Feuerwehr	600	0,2%	781	0,3%	843	0,3%
Vereine	29.114	9,8%	28.509	10,2%	27.122	9,6%
nicht zahlende Besucher	12.562	4,2%	11.589	4,0%	12.110	4,3%
	297.720	100,0%	280.357	100,0%	283.781	100,0%
düb relax	80.844		64.849		61.798	

4.3.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Stadt Dülmen hält als alleinige Gesellschafterin die Stammeinlage der Stadtbetriebe GmbH in Höhe von 5.000.000,00 €. Seit 2007 erfolgten keine Gewinnausschüttungen an die Gesellschafterin.

Die Stadt Dülmen hat für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten Ausfallbürgschaften übernommen. Hierfür wurden angemessene Bürgschaftsprovisionen gezahlt.

Darüber hinaus bestehen vielschichtige gegenseitige Leistungsbeziehungen zwischen der Stadtbetriebe Dülmen GmbH und der Stadt Dülmen. So zahlt die Stadt Dülmen für die schulische Nutzung des Bades Nutzungsentgelte, erhält auf der anderen Seite Zahlungen für Grundbesitzabgaben, Zinsen für gewährte Kassenkredite und für die Inanspruchnahme städtischer Verwaltungs- und Personalleistungen.

4.3.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung:
Georg Bergmann

Die Bezüge des Geschäftsführers der Stadtbetriebe Dülmen unterliegen derzeit nicht der Offenlegungspflicht nach dem Transparenzgesetz, da es sich hierbei um einen sog. „Altvertrag“ handelt, bei dem die Regelungen des Transparenzgesetzes nicht greifen.

Mitglieder der Gesellschafterversammlung:

Der Gesellschaftsvertrag bestimmt, dass sich die Gesellschafterversammlung aus den Mitgliedern des Hauptausschusses der Stadt Dülmen zusammensetzt. Zum 31.12.2016 setzte sich die Gesellschafterversammlung wie folgt zusammen:

Name	Art der Mitarbeit
Lisa Stremlau	Vorsitzende
Willi Wessels	stellv.Vorsitzender
Erhard Alex	Stadtverordnete/r/n
Markus Brambrink	Stadtverordnete/r/n
Ralf Cordes	Stadtverordnete/r/n
Roland Hericks	Stadtverordnete/r/n
Dieter Hilgenberg	Stadtverordnete/r/n
Annette Holtrup	Stadtverordnete/r/n
Heiner Kiekebusch	Stadtverordnete/r/n
Dieter Klaas	Stadtverordnete/r/n
Klaus-Viktor Kleerbaum	Stadtverordnete/r/n
Helmut Kreuznacht	Stadtverordnete/r/n
Florian Kübber	Stadtverordnete/r/n
Elisabeth Mönning	Stadtverordnete/r/n
Siegfried Niggemann	Stadtverordnete/r/n
Anke Pohlschmidt	Stadtverordnete/r/n
Manuela Pross	Stadtverordnete/r/n
Detlef Rathke	Stadtverordnete/r/n
Hugo Ruthmann	Stadtverordnete/r/n
Olaf Schlieff	Stadtverordnete/r/n
Ralf Schmidt	Stadtverordnete/r/n
Markus Schmitz	Stadtverordnete/r/n
Gabriele Sondermann	Stadtverordnete/r/n
Peter Timmers	Stadtverordnete/r/n
Rainer Tönnies	Stadtverordnete/r/n
Hans Twiehoff	Stadtverordnete/r/n

4.3.8 Personalbestand

Die durchschnittlichen Mitarbeiterzahlen entwickelten sich wie folgt:

Im Durchschnitt	2014	2015	2016
Aushilfen	45,75	51,00	43,00
Gehaltsempfänger	28,75	28,00	27,50
Auszubildende	1,00	1,00	0,50
Gesamt	75,50	80,00	71,00

4.3.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der Stadtbetriebe Dülmen GmbH			
Aktivseite	2014	2015	2016
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle V'ermögensgegenstände	27.553,00	26.059,00	18.787,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundst.	9.089.102,64	8.807.714,64	6.356.467,44
2. techn. Anlagen u. Maschinen	2.721.330,00	2.466.720,00	2.178.815,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	153.040,34	120.148,34	103.517,34
4. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	32.200,00	36.800,00	455.641,31
	11.995.672,98	11.431.382,98	9.094.441,09
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. Beteiligungen	5.560.940,61	5.560.940,61	5.560.940,61
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.045,84	11.045,84	11.045,84
4. Sonstige Ausleihungen	7.401,55	8.641,55	6.586,79
	5.579.388,00	5.580.628,00	5.578.573,24
Anlagevermögen gesamt	17.602.613,98	17.038.069,98	14.691.801,33
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh- und Hilfs- u. Betriebsstoffe	17.604,04	23.696,85	19.971,00
2. Waren	10.930,15	9.126,45	7.436,12
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	79.735,54	40.163,91	85.107,19
2. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.816.462,63	1.820.301,20	2.469.957,46
3. Forderungen gegen die Gesellschafterin	36.275,81	36.459,10	33.625,95
4. Sonstige Vermögensgegenstände	221.381,05	124.289,79	235.305,22
	2.153.855,03	2.021.214,00	2.823.995,82
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	111.631,80	196.446,44	2.475.796,98
Umlaufvermögen insgesamt	2.294.021,02	2.250.483,74	5.327.199,92
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.478,60	4.665,73	4.027,62
Bilanzsumme	19.900.113,60	19.293.219,45	20.023.028,87

Bilanz der Stadtbetriebe Dülmen GmbH			
	2014	2015	2016
Passivseite	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Eigenkapital	5.000.000,00	5.000.000,00	5.000.000,00
II. Kapitalrücklage	3.598.018,58	3.598.018,58	3.598.018,58
III. Gewinnrücklagen /andere Rücklagen	0,00	0,00	0,00
IV. Verlustvortrag	-753.966,03	-785.953,75	-446.405,71
V. Jahresfehlbetrag	-31.987,72	339.548,04	747.749,20
	7.812.064,83	8.151.612,87	8.899.362,07
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	65.521,00	108.315,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	150.964,15	73.426,42	115.658,84
	216.485,15	181.741,42	115.658,84
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	9.381.200,53	8.837.252,71	8.296.644,68
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	305.594,78	206.188,48	333.136,20
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	1.988.863,39	1.746.737,44	2.167.935,48
4. Sonstige Verbindlichkeiten	194.512,04	169.686,53	210.291,60
	11.870.170,74	10.959.865,16	11.008.007,96
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.392,88	0,00	0,00
Bilanzsumme	19.900.113,60	19.293.219,45	20.023.028,87

Kennzahlen zur Rentabilität und Vermögens- und Kapitalstruktur (jeweils in %)	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Umsatzrendite	-1,46	15,26	34,70
Eigenkapitalrendite	-0,41	4,17	8,40
Personalaufwandsquote	50,02	52,31	53,97
Anlagendeckungsgrad I	44,38	47,84	60,57
Anlagendeckungsgrad II	97,67	83,28	97,68

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtbetriebe Dülmen GmbH			
	2014	2015	2016
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	2.195.927,33	2.225.031,66	2.155.086,71
2. sonstige betriebliche Erträge	78.460,83	471.979,11	188.161,08
	2.274.388,16	2.697.010,77	2.343.247,79
3. Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	728.448,40	739.907,51	688.135,52
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	570.631,24	497.276,57	481.815,03
	1.299.079,64	1.237.184,08	1.169.950,55
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	884.210,30	933.343,35	935.678,54
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	214.084,27	230.251,65	227.579,49
	1.098.294,57	1.163.595,00	1.163.258,03
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanl.	694.313,29	686.904,92	670.921,18
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	482.755,13	474.118,44	497.016,37
	-1.300.054,47	-864.791,67	-1.157.898,34
7. Erträge aus Beteiligungen	1.817.628,20	1.820.676,50	2.470.995,65
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.993,00	1.993,00	0,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	118,00	0,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	419.454,42	387.411,26	362.142,16
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	100.230,31	570.466,57	950.955,15
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	130.033,07	224.708,82	176.551,99
sonstige Steuern	2.184,96	6.209,71	26.653,96
Jahresüberschluss/ -fehlbetrag	-31.987,72	339.548,04	747.749,20

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016 der Stadtbetriebe Dülmen GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 14. Juli 2017.

4.4 Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH, Dülmen

4.4.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Sitz: 48249 Dülmen

4.4.2 Ziele der Beteiligung

Die Stadt Dülmen ist über ihre Eigengesellschaft Stadtbetriebe Dülmen GmbH an der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG.

4.4.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient indirekt der Daseinsvorsorge und erfüllt damit öffentliche Zwecke.

4.4.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH beträgt 25.000,00 €. Am Stammkapital sind jeweils mit einem Geschäftsanteil von 12.500,00 € die Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen, und die **innogy SE**, Essen, beteiligt.

4.4.5 Leistungen der Beteiligungen

Die Gesellschaft ist Teil eines Organschaftsverhältnisses.

4.4.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH und der Stadt Dülmen bestehen nicht.

4.4.7 Organe und deren Zusammensetzung (Stand 31.12.2016)

Gesellschafterinnen:

Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen
innogy SE, Essen

Geschäftsführung:

Dipl. – Ing. Johannes Röken

Gesellschafterversammlung:

Jeder Gesellschafter entsendet höchstens 3 legitimierte Vertreter; mindestens ein Vertreter der Stadtbetriebe Dülmen GmbH ist vom Rat der Stadt Dülmen legitimiert. Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH wurde im Geschäftsjahr 2016 vertreten durch Herrn Willi Wessels (Vorsitzender), Herrn Heiner Kiekebusch und die Bürgermeisterin Lisa Stremlau.

4.4.8 Personalbestand

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

4.4.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH			
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Aktivseite	€	€	€
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - sonstige Vermögensgegenstände	0,00	728,28	0,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	29.179,66	28.757,05	29.422,30
Bilanzsumme	29.179,66	29.485,33	29.422,30

Bilanz der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH			
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Passivseite	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital / gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	3.698,16	3.729,66	3.913,95
III. Jahresüberschuss	31,50	184,29	42,97
B. Rückstellungen			
I. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
II. sonstige Rückstellungen	450,00	450,00	450,00
C. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	0,00	121,38	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	15,38
Bilanzsumme	29.179,66	29.485,33	29.422,30

Gewinn- und Verlustrechnung Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH			
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
	€	€	€
1. sonstige betriebliche Erträge	1.024,01	1.000,00	1.019,06
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	992,51	815,71	960,71
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	31,50	184,29	58,35
5. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	15,38
6. sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
7. Bilanzgewinn	31,50	184,29	42,97

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016 der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH, Dülmen, ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte am 28. April 2017.

4.5 Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG, Dülmen

4.5.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Sitz: 48249 Dülmen

4.5.2 Ziele der Beteiligung

Die Stadt Dülmen ist über ihre Eigengesellschaft, die Stadtbetriebe Dülmen GmbH, an der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG mittelbar beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung von Dienstleistungen (z.B. Personalverwaltung und -abrechnung, Controlling) für Dritte (Stadtwerke Dülmen GmbH und Stadtbetriebe Dülmen GmbH) gegen Entgelt, der Erwerb und das Halten einer Beteiligung an der Stadtwerke Dülmen GmbH, Dülmen, und deren Verwaltung.

4.5.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient indirekt der Daseinsvorsorge und erfüllt damit öffentliche Zwecke.

4.5.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Kommanditkapital der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG, Dülmen, beträgt 25.000,00 €. Am Kommanditkapital sind jeweils mit einem Geschäftsanteil von 12.500,00 € die Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen, und die **innogy SE**, Essen, beteiligt. Die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG ist zu 100 % an der Stadtwerke Dülmen GmbH beteiligt. Durch einen Gewinnabführungsvertrag v. 17.12.2003 ist die Stadtwerke Dülmen GmbH seit 2004 verpflichtet, ihren Gewinn vollständig an die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG, Dülmen, abzuführen.

4.5.5 Leistungen der Beteiligung

Die Beteiligungsgesellschaft ist Bestandteil eines Organschaftsverhältnisses mit entsprechenden steuerlichen Vorteilen.

4.5.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die mittelbare Verbindung zum städtischen Haushalt ergibt sich über die Gewinnausschüttung an die Stadtbetriebe Dülmen GmbH. Zudem zahlt die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG Gewerbesteuer.

4.5.7 Organe und deren Zusammensetzung

Gesellschafterinnen:

Komplementärin: Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH
Kommanditisten: Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen, und
innogy SE, Essen

Geschäftsführung:

Dipl. – Ing. Johannes Röken

Gesellschafterversammlung:

Jeder Gesellschafter entsendet höchstens 3 legitimierte Vertreter; mindestens ein Vertreter der Stadtbetriebe Dülmen GmbH ist vom Rat der Stadt Dülmen legitimiert. Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH wurde in 2016 vertreten durch Herrn Willi Wessels (Vorsitzender), Herrn Heiner Kiekebusch und die Bürgermeisterin Lisa Stremlau.

4.5.8 Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigt eine Mitarbeiterin.

4.5.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG			
	2014	2015	2016
Aktivseite	€	€	€
A. Anlagevermögen			
Beteiligungen	22.760.059,20	22.760.059,20	22.760.059,20
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.589.310,64	3.690.092,13	4.981.138,70
2. Forderungen gegen Gesellschafter	4,06	4,65	0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	256,05	1.366,20	0,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
Guthaben bei Kreditinstituten	52.225,46	10.107,17	63.330,19
Bilanzsumme	26.401.855,41	26.461.629,35	27.804.528,09

Bilanz der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG			
	2014	2015	2016
Passivseite	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteile			
1. Festkapitalkonto I (haftende KG- Einlage)	25.000,00	25.000,00	25.000,00
2. Festkapitalkonto II (nichthaftende KG- Einlage)	22.735.059,20	22.735.059,20	22.732.982,82
3. variable Kapitalkonten	3.637.587,55	3.641.353,00	4.941.991,30
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00	46.939,38	0,00
2. sonstige Rückstellungen	2.740,00	12.940,00	13.190,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2. sonstige Verbindlichkeiten	1.468,66	337,77	91.363,97
Bilanzsumme	26.401.855,41	26.461.629,35	27.804.528,09

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG			
	2014	2015	2016
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	57.317,18	58.776,50	60.187,10
2. Sonstige betriebliche Erträge	47,96	56,33	558,02
3. Personalaufwand	40.659,52	42.649,72	43.472,57
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	5.876,50	37.328,35	16.809,58
5. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	4.374.169,59	4.454.272,13	5.727.595,08
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60,44	2,24	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	304,00	0,00	0,00
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.384.755,15	4.433.129,13	5.728.058,05
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	747.167,60	791.776,13	786.066,75
10. Jahresüberschuss	3.637.587,55	3.641.353,00	4.941.991,30
11. Gutschrift auf Kapitalkonten	3.637.587,55	3.641.353,00	4.941.991,30
12. Ergebnis nach Verwendungsrechnung	0,00	0,00	0,00

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016 der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH Co. KG, Dülmen, ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 28. April 2017.

4.6 Stadtwerke Dülmen GmbH, Dülmen

4.6.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Alter Ostdamm 21, 48249 Dülmen
Telefon- Nr.: 02594-79 00-0
Fax: 02594-79 00-53
E-Mail: info@stadtwerke-duelmen-gmbh.de
Internet: <http://www.stadtwerke-duelmen-gmbh.de>

4.6.2 Ziele der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die öffentliche Versorgung mit Strom, Gas, anderen Energien, Wasser, das Betreiben des öffentlichen Nahverkehrs, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb der diesen Zwecken dienenden Anlagen sowie dazugehörige und ähnliche Geschäfte.

4.6.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe der Stadtwerke Dülmen GmbH ist die Grundversorgung der Dülmener Bevölkerung mit Strom, Wasser und Gas. Somit ist sie im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge tätig und erfüllt einen öffentlichen Zweck.

4.6.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Stadtwerke Dülmen GmbH beträgt 10.225.837,62 €. Dieses wird zu 100 % gehalten von der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG, an deren Stammkapital zu je 50 % die Stadtbetriebe Dülmen GmbH und die RWE Deutschland AG beteiligt sind.

Im Sinne der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben (hier: Stromversorgung) ist die Stadtbetriebe Dülmen GmbH geringfügig am Stammkapital der RWE AG beteiligt.

Zwischen der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG und der Stadtwerke Dülmen GmbH wurde ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen, wonach die Stadtwerke Dülmen GmbH seit dem 01.01. 2004 ihren gesamten Gewinn abzuführen hat. Mit der Gründung der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG und der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH wurde ein Organschaftsverhältnis begründet, das ermöglicht, dass die Stadtbetriebe Dülmen GmbH die an sie weitergeleiteten Gewinnausschüttungen der Stadtwerke Dülmen GmbH ohne körperschaftssteuerliche Vorbelastung nutzen kann.

Die Stadtwerke Dülmen GmbH hält unter Berücksichtigung der öffentlichen Aufgaben der Wasserversorgung und der Gasversorgung geringfügige Anteile an der Gelsenwasser AG und der WV Energie AG (früher WV deutscher Versorgungsunternehmen AG), Frankfurt/Main.

Zudem beteiligt sich die Stadtwerke Dülmen GmbH an einem Gemeinschaftsunternehmen mit der RWE Innogy GmbH (Green GECCO Projekt) gemeinsam mit weiteren Stadtwerken zur Realisierung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien in Deutschland und in EU- Mitgliedstaaten. Hierzu hält sie eine Kommanditein-

lage an der Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (Pflichteinlage maximal 1.000.000 €) und als Gesellschafterin an deren Komplementärin, der Green GECCO Beteiligungsgesellschaft- Verwaltungs- GmbH (Geschäftsanteil von maximal 2.500 €). Die Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG ist wiederum beteiligt an der Green GECCO GmbH & Co. KG, wo die einzelnen Projekte auf dem Gebiet der regenerativen Energieerzeugung angesiedelt sind.

Im Jahr 2012 gründeten die Stadtwerke Dülmen, die Stadtwerke Ahaus, die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld und die SVS-Versorgungsbetriebe Stadtlohn gemeinschaftlich jeweils mit einem Anteil von 25 % die Vertriebsgesellschaft Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG und die Stadtwerke Westmünsterland EK Verwaltungs-GmbH als Komplementärgesellschaft. Das Eigenkapital der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH Co. KG betrug zum 31.12.2016 T€ 719. Aufgabe der Vertriebsgesellschaft ist die Akquirierung von Gewerbe- und Industriekunden als Strom- und Gaskunden außerhalb der heute bestehenden Netzgebiete der beteiligten Stadtwerke. Die Stadtwerke Dülmen GmbH beteiligte sich mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 28. August 2012 mit einer Einlage von 143.750,00 € an der Vertriebsgesellschaft Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG sowie an deren Komplementär-GmbH mit 6.000,00 €.

Seit dem 29.06.2015 sind die Stadtwerke Ochtrup neuer Gesellschafter der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG, deren Eigenkapital sich damit um 143.750,00 € auf 718.750 € erhöhte. Die nunmehr fünf Gesellschafter halten jeweils 20 % des Eigenkapitals der Vertriebsgesellschaft.

4.6.5 Leistungen der Beteiligung

Der Schwerpunkt der Tätigkeit der Stadtwerke Dülmen GmbH bezieht sich auf die Versorgung der Dölmener Bevölkerung mit Strom, Gas und Wasser. Die Leistungsdaten der Stadtwerke Dölmener GmbH bei der Versorgung der Bevölkerung mit Strom, Gas und Wasser stellen sich in den Geschäftsberichten 2015 und 2016 der Stadtwerke GmbH, Dölmener, wie folgt dar:

	2015		2016	
	Mio kWh	%	Mio kWh	%
Stromversorgung				
Sondervertragskunden	20,0	20	25,0	20
Sonderabkommen einschl. Nachtstrom-Sonderabkommen	46,0	46	44,8	46
Tarifikunden	32,8	33	31,4	33
externe Netzgebiete	0,9	1	2,9	1
berechnete Stromabgabe	99,6	100	104,1	100
Eigenbedarf	1,5		1,5	
Anzahl Hausanschlüsse	12.996		13.162	
Anzahl Stromzähler	24.812		25.082	
Gasversorgung				
Sonderkunden	44,1	18	38,9	18
Vollversorgungs- und Heizgaskunden	175,6	73	184,3	73
Tarifikunden	6,1	2	5,1	2
Externe Netzgebiete	16,2	7	18,6	7

berechnete Gasabgabe	242,0	100	246,9	100
Eigenbedarf	1,7		1,6	
Anzahl Hausanschlüsse	8.933		9.032	
Anzahl Gaszähler	11.640		11.738	
Wasserversorgung	Tm³	%	Tm³	%
Sondervertragskunden	1		1	
Tarifikunden	2028	100	2077	100
berechnete Wasserabgabe	2008	100	2078	100
Eigenbedarf	./.		./.	
Anzahl Hausanschlüsse	11.306		11.430	
Anzahl Zähler	11.919		12.062	

4.6.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Gewinnausschüttungen der Stadtwerke Dülmen GmbH erfolgen an die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG, an der die Stadtbetriebe Dülmen GmbH, eine Eigengesellschaft der Stadt Dülmen, zu 50 % beteiligt ist.

Zwischen der Stadt Dülmen, der Stadtbetriebe Dülmen GmbH und der Stadtwerke Dülmen GmbH bestehen verschiedene Leistungsbeziehungen. So beliefert beispielsweise die Stadtwerke Dülmen GmbH sämtliche städt. Objekte und auch das düb mit Energie. Zudem zahlen die Stadtwerke Dülmen GmbH jährlich Konzessionsabgaben, die aufgrund ihrer Höhe eine nicht unerhebliche Einnahme für den städtischen Haushalt darstellen.

Die Konzessionsabgabebzahlungen beliefen sich in den Jahren 2014 bis 2016 auf folgende Beträge:

2014	2015	2016
1.973.885,13 €	1.928.950,49	1.950.142,30

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH betreiben seit Dezember 2010 ein Blockheizkraftwerk, dessen erzeugter Strom von der Stadtwerke Dülmen GmbH abgenommen und vergütet wird. Die hieraus erzielten Umsatzerlöse der Stadtbetriebe beliefen sich in 2016 auf 34 T€, in 2015 auf 41 T€.

4.6.7 Organe und deren Zusammensetzung

Gesellschafterin:

Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG

Geschäftsführung:

Dipl. – Ing. Johannes Röken

Eine Offenlegung der Gesamtbezüge der Geschäftsleitung erfolgt nicht. Von der Möglichkeit des § 286 Abs. 4 HBG wurde Gebrauch gemacht.

Aufsichtsratsmitglieder:

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2016 folgende Mitglieder an:

Willi Wessels, Kfm. Angestellter (Vorsitzender)
Bernd Böddeling, Vorstand (stellv. Vorsitzender)
Dr. Hans-Joachim Arnold, Kfm. Angestellter
Thorsten Bomm, Kfm. Angestellter
Markus Brambrink, Kfm. Angestellter
Ralf Cordes, Techn. Angestellter
Klaus Engelbertz, Techn. Geschäftsführer
Anneliese Ibach, Kfm. Angestellte (ab 01.11.)
Klaus Viktor Kleerbaum, Landesgeschäftsführer
Bernd Mülder, Techn. Angestellter
Christoph Marx, Kfm. Angestellter
Detlev Rathke, Postbeamter (bis 15.12.2016)
Florian Kübber, Lehrer (ab 16.12.2016)
Olaf Schlieff, Kfm. Angestellter
Lisa Stremlau, Bürgermeisterin

4.6.8 Personalbestand

Im Folgenden der Personalbestand der Stadtwerke Dülmen GmbH im Überblick:

Personalbestand	2014	2015	2016
Vollzeitbeschäftigte	62	61	60
Vollzeitbeschäftigte in Freistellungsphase d. Altersteilzeit	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte	11	11	11
Auszubildende	3	3	3
Gesamt	76	75	74

4.6.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016 der Stadtwerke Dülmen GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 26. April 2017.

Bilanz der Stadtwerke Dülmen GmbH			
Aktivseite	2014	2015	2016
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	413.355,51	378.149,51	301.826,51
	413.355,51	378.149,51	301.826,51
II. Sachanlagen			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundst.	1.681.893,15	1.653.168,13	1.625.815,13
techn. Anlagen u. Maschinen	27.424.821,71	28.370.033,17	29.372.653,13
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	918.900,74	931.262,23	1.137.626,18
geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	55.697,27	58.618,29	42.009,00
	30.081.312,87	31.013.081,82	32.178.103,44
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen	606.968,74	590.691,78	554.279,46
Wertpapiere des Anlagevermögens	110.583,55	109.653,90	109.409,79
sonstige Ausleihungen	254.100,00	257.300,00	256.050,00
	971.652,29	957.645,68	919.739,25
Anlagevermögen gesamt	31.466.320,67	32.348.877,01	33.399.669,20
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh- und Hilfs- u. Betriebsstoffe	541.752,11	540.382,56	535.053,23
Fertige Erzeugnisse und Waren	358.479,87	349.941,10	227.020,42
	900.231,98	890.323,66	762.073,65
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.762.732,35	6.305.036,35	6.139.199,34
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	787.319,04	766.721,52	746.456,38
sonstige Vermögensgegenstände	1.473.227,58	1.055.345,29	859.985,40
	6.023.278,97	8.127.103,16	7.745.641,12
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
	5.603.386,57	1.874.616,58	2.226.581,79
	5.603.386,57	1.874.616,58	2.226.581,79
Umlaufvermögen insgesamt	12.526.897,52	10.892.043,40	10.734.296,56
C. Rechnungsabgrenzungsposten	19.277,21	16.860,02	19.640,42
Bilanzsumme	44.012.495,40	43.257.780,43	44.153.606,18

Bilanz der Stadtwerke Dülmen GmbH			
	2014	2015	2016
Passivseite	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital / gezeichnetes Eigenkapital	10.225.837,62	10.225.837,62	10.225.837,62
II. Kapitalrücklage	12.048.494,30	12.048.494,30	12.048.494,30
III. Gewinnrücklagen	5.000,00	5.000,00	5.000,00
	22.279.331,92	22.279.331,92	22.279.331,92
B. Empfangene Ertragszuschüsse	5.291.258,00	5.498.150,26	5.871.384,49
C. Rückstellungen			
Steuerrückstellungen	322,00	0,00	0,00
sonstige Rückstellungen	2.604.507,60	3.247.108,97	2.531.924,13
	2.604.829,60	3.247.108,97	2.531.924,13
D. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	149.500,00	123.500,00	97.500,00
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.125.157,28	3.533.121,20	3.029.786,29
Verbindlichkeiten gg. verbundenen Unternehmen	4.374.169,59	4.454.272,13	5.727.595,08
Verbindlichkeiten gg. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	5.188.249,01	3.872.157,15	4.379.110,67
	13.837.075,88	11.983.050,48	13.233.992,04
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	250.138,80	236.973,60
Bilanzsumme	44.012.495,40	43.257.780,43	44.153.606,18

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur und zur Ertragslage (jeweils in %)	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Eigenkapitalquote	50,62	51,50	50,46
Anlagendeckungsgrad I	70,80	68,87	66,71
Umsatzrendite	8,52	8,49	10,84
Eigenkapitalrendite	19,63	19,99	25,71
Materialaufwandsquote	72,21	72,06	70,15
Personalaufwandsquote	9,14	9,41	9,47

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Dülmen GmbH			
	2014	2015	2016
	€	€	€
Umsatzerlöse	52.199.651,37	53.132.583,68	53.379.924,63
abzgl. Strom- und Energiesteuer	-3.347.055,24	-3.365.629,76	-3.488.669,70
	48.852.596,13	49.766.953,92	49.891.254,93
andere aktivierte Eigenleistungen	489.757,84	553.127,38	589.395,97
sonstige betriebliche Erträge	284.017,17	267.986,44	95.009,06
	49.626.371,14	50.588.067,74	50.575.659,96
Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	-34.196.227,27	-34.766.319,01	-33.447.231,18
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.082.894,41	-1.093.345,70	-1.226.287,02
	-35.279.121,68	-35.859.664,71	-34.673.518,20
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-3.536.989,20	-3.707.733,11	-3.700.708,02
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-929.296,57	-974.988,66	-979.703,67
	-4.466.285,77	-4.682.721,77	-4.680.411,69
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanl.	-2.421.511,57	-2.525.109,06	-2.457.768,49
sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Konzessionsabgaben	-1.973.885,13	-1.928.950,49	-1.950.142,30
b) übrige Aufwendungen	-1.031.234,73	-1.095.288,04	-1.046.649,47
	-3.005.119,86	-3.024.238,53	-2.996.791,77
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	28.311,23	40.126,30	38.223,58
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.248,47	573,89	45,73
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-3.807,89	-2.057,56	-790,19
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-38.625,38	-24.085,53	-20.308,87
Steuerumlage	-745.842,00	-798.124,37	-789.571,54
Ergebnis nach Steuerumlage	3.700.616,69	3.712.766,40	4.994.768,52
sonstige Steuern	-72.289,10	-56.618,64	-56.744,98
aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	-3.628.327,59	-3.656.147,76	-4.938.023,54
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

4.7 Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG

4.7.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Zapfeweg 18, 48653 Coesfeld
Telefon- Nr.: 02541-5103
Fax: 02541-7813
E-Mail: info@wsg-kreis-coesfeld.de
Internet: <http://www.wsg-kreis-coesfeld.de>

4.7.2 Ziele der Beteiligung

Die Genossenschaft wurde am 10. Februar 1949 gegründet und am 31.12.1989 als gemeinnütziges Wohnungsunternehmen anerkannt. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

4.7.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Seit über 60 Jahren trägt die Genossenschaft dazu bei, lebenswerten und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Die Wohnungsbaugenossenschaft leistet einen Beitrag zur Sicherheit und Qualität des Wohnungsbaus im Kreis Coesfeld. In die Planungen einbezogen wird zunehmend die demographische Entwicklung der Bevölkerung und die Zuwanderung. Die Mieter der Genossenschaft sind „Mieter im eigenen Haus“ und haben ein lebenslanges Wohnrecht.

4.7.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Eigenkapital der Genossenschaft resultiert aus den Geschäftsanteilen der Mitglieder. Satzungsgemäß beträgt ein Geschäftsanteil 200,00 €.

Die Geschäftsanteile der Mitglieder entwickelten sich wie folgt:

	2014	2015	2016
Zahl der Mitglieder	1.347	1.287	1.289
Zahl der Geschäftsanteile	2.497	2.452	2.458
Wert der Geschäftsanteile zum Jahresende	573.609,88	533.247,13	526.600,00
Geschäftsanteile der Stadt Dülmen	75	75	75
Wert der Geschäftsanteile der Stadt Dülmen	15.000,00	15.000,00	15.000,00

Die Geschäftsanteile der Stadt Dülmen an der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG beliefen sich zum 31.12.2016 auf 15.000,00 € und entsprachen einem Anteil am Genossenschaftskapital in Höhe von rd. 2,85 %.

Die WSG ist alleinige Gesellschafterin der WSG Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft mbH, Zapfeweg 18 in 48653 Coesfeld. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 51.129,19 €. Die Kapitalrücklage betrug zum 31.12.2016 659.822,17 €.

Nach Verrechnung des Bilanzverlustes belief sich das Eigenkapital der Gesellschaft am 31.12.2016 auf 552.174,65 €.

Diese Beteiligung ist in der Bilanz der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG per 31.12.2016 mit dem Anschaffungswert angesetzt.

4.7.5 Leistungen der Beteiligung

Satzungsgemäß kann die Genossenschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, veräußern und betreuen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Hierbei kann sie alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen.

Ab 2014 ergeben sich folgende Leistungsdaten:

Anzahl	2014	2015	2016
Wohnungen	1.002	1.002	1.002
Wohn-/Nutzfläche der Wohnungen	66.455	66.902	66.902

4.7.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Stadt Dülmen erhält von der Genossenschaft in erster Linie Grundbesitzabgaben für deren Grundbesitz. Zudem zahlt die WSG vertraglich vereinbarte Erbbauzinsen für einige Wohneinheiten. Darüber hinaus erhielt die Stadt Dülmen für ihre Geschäftsanteile Dividendenzahlungen. Diese beliefen sich auf jeweils 600 € für die Jahre 2014 bis 2016.

Auf der anderen Seite zahlte die Stadt in den Jahren 2014 bis 2016 in geringem Umfang vertraglich vereinbarte Pachtzinsen und Gestattungsgebühren.

4.7.7 Organe und deren Zusammensetzung (Stand 31.12.2016)

Geschäftsführung

Vorstand	Rita Schwiddessen	Vorstandsvorsitzende, hauptamtlich
	Thomas Backes	Vorstandsmitglied, nebenamtlich
	Christa Krollzig	Vorstandsmitglied, nebenamtlich (erste Beigeordnete der Stadt Dülmen bis 04.11.2016)

Organe der Gesellschaft

	Anzahl der Mitglieder	Stimmen	Vertreter der Stadt
Mitgliederversammlung	s. 4.7.4	je Mitglied 1 Stimme	
Aufsichtsrat	9	je 1 Stimme	Wilhelm Wessels, Klaus V. Kleebaum, Volker Dieminger (bis 07.09.2016), Clemens Leushacke (ab 07.09.2016) Dieter Hilgenberg

4.7.8 Personalbestand

Bis Ende 2009 beschäftigte die Genossenschaft kein eigenes Personal. Zwischen ihr und der Tochtergesellschaft Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld mbH bestand ein Geschäftsbesorgungsvertrag. Dieser wurde zum 01.01.2010 gekündigt und sämtliche Verpflichtungen aus Arbeitsverträgen von der Genossenschaft übernommen.

Am 31.12.2016 beschäftigte die Genossenschaft 1 hauptamtliches Vorstandsmitglied, fünf kaufmännische Mitarbeiter, einen technischen Mitarbeiter und 23 nebenamtliche Hauswarte, Raumpflegerinnen und Aushilfen.

4.7.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der Wohnungsbau- u. Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG			
Aktivseite	2014	2015	2016
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	27.435.698,54	26.947.650,84	26.780.406,08
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und andere Bauten	276.843,83	272.280,17	267.716,51
Techn. Anlagen und Maschinen	34,00	1,00	1,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.271,00	26.598,00	21.192,00
Anlagen im Bau	0,00	78.409,27	149.114,51
	27.729.847,37	27.324.939,28	27.218.430,10
Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	710.951,36	710.951,36	710.951,36
	28.440.798,73	28.035.890,64	27.929.381,46
B. Umlaufvermögen			
Andere Vorräte			
Unfertige Leistungen	1.418.881,47	1.531.840,10	1.537.847,03
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Vermietung	20.577,37	25.789,25	12.474,93
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	606.995,24	603.509,33	623.817,06
Sonstige Vermögensgegenstände	91.683,04	33.087,45	51.692,01
	719.255,65	662.386,03	687.984,00
Flüssige Mittel			
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.405.346,67	2.141.640,69	3.593.587,13
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
andere Rechnungsabgrenzungsposten	1.397,92	775,01	766,35
Bilanzsumme	31.985.680,44	32.372.532,47	33.749.565,97

Bilanz der Wohnungsbau- u. Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG			
	2014	2015	2016
Passivseite	€	€	€
A. Eigenkapital			
Geschäftsguthaben			
der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	75.205,89	43.785,00	35.000,00
der verbleibenden Mitglieder	498.403,99	489.462,13	491.600,00
	573.609,88	533.247,13	526.600,00
Ergebnisrücklagen			
gesetzliche Rücklage	3.142.858,00	3.517.257,24	3.667.257,24
Bauerneuerungsrücklage	570.090,45	570.090,45	570.090,45
Andere Ergebnisrücklagen	8.776.281,97	8.926.281,97	10.104.096,09
	12.489.230,42	13.013.629,66	14.341.443,78
Bilanzgewinn			
Jahresüberschuss	1.020.126,61	622.654,28	1.373.751,70
Einstellung in Ergebnisrücklagen	-700.000,00	-225.000,00	-950.000,00
	320.126,61	397.654,28	423.751,70
Eigenkapital insgesamt	13.382.966,91	13.944.531,07	15.291.795,48
B. Rückstellungen			
Pensionsrückstellungen	1.068.807,00	1.182.513,00	1.074.501,00
Rückstellungen für Bauinstandhaltung	3.569.600,00	3.439.600,00	3.309.600,00
sonstige Rückstellungen	38.500,00	36.500,00	38.100,00
	4.676.907,00	4.658.613,00	4.422.201,00
C. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	12.251.451,53	11.917.933,95	12.042.478,33
erhaltene Anzahlungen	1.529.707,07	1.647.086,94	1.712.927,63
Verbindlichkeiten aus Vermietung	62.922,14	59.835,22	75.786,45
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	52.601,86	120.650,43	120.010,17
sonstige Verbindlichkeiten	29.123,93	23.881,86	26.189,13
	13.925.806,53	13.769.388,40	13.977.391,71
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	58.177,78
Bilanzsumme	31.985.680,44	32.372.532,47	33.749.565,97

Gewinn- und Verlustrechnung der Wohnungsbau- u. Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG			
	2014	2015	2016
	€	€	€
Umsatzerlöse			
aus der Hausbewirtschaftung	4.741.743,56	4.872.847,66	5.196.152,11
Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	30.482,47	112.958,63	6.006,93
sonstige betriebliche Erträge	152.378,61	250.623,68	264.554,44
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen (Hausbewirtschaftung)	2.370.411,54	2.872.930,05	2.469.035,47
Rohergebnis	2.554.193,10	2.363.499,92	2.997.678,01
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	359.410,77	374.413,83	363.196,43
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	152.962,62	239.190,20	86.391,87
	512.373,39	613.604,03	449.588,30
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände und Sachanlagen	534.675,05	621.327,04	630.131,34
sonstige betriebliche Aufwendungen	175.632,96	183.729,81	227.569,13
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.822,57	7.969,25	7.845,63
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	178.375,43	179.321,02	171.479,71
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.163.958,84	773.487,27	1.526.755,16
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Sonstige Steuern	143.832,23	150.832,99	153.003,46
Jahresüberschuss	1.020.126,61	622.654,28	1.373.751,70
Einstellung aus dem Jahresüberschuss			
gesetzliche Rücklagen	150.000,00	75.000,00	150.000,00
andere Ergebnismrücklagen	550.000,00	150.000,00	800.000,00
	700.000,00	225.000,00	950.000,00
Bilanzgewinn	320.126,61	397.654,28	423.751,70

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016 der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG ist durch den Prüfungsverband „Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V.“ erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 27. März 2017.

4.8 Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc)

4.8.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Fehrbelliner Platz 11, 48249 Dülmen
Telefon-Nr.: 02594/78240-0
Fax: 02594-78240-29
E-Mail: info@wfc-kreis-coesfeld.de
Internet: <http://www.wfc-kreis-coesfeld.de>

4.8.2 Ziele der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises Coesfeld sowie seiner Städte und Gemeinden durch die Förderung des Wirtschaftslebens.

Vornehmlicher Gesellschaftszweck ist die Förderung der vorhandenen Gewerbe- und Industriebetriebe sowie Fremdenverkehrseinrichtungen und deren Ansiedlung.

4.8.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe des Unternehmens ist die Betreuung der ansässigen sowie ansiedlungswilligen Unternehmerinnen und Unternehmer und umfasst die Gründungsberatung, die Beratung bestehender Unternehmen (z.B. hinsichtlich betrieblicher Weiterbildung), die Beratung der Kommunen bei ihren Wirtschaftsförderungsaktivitäten und die aktive Entwicklung und Vermarktung der Wirtschaftsstandorte.

Durch die Beratung, vor allem von kleinen und mittleren Unternehmen, von Existenzgründern und Ansiedlungsinteressenten sowie durch Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, wird auf eine Fortentwicklung der Wirtschaftskraft und auf die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Kreis Coesfeld hingearbeitet. Ihr Beratungsangebot stimmt die Gesellschaft gezielt auf die Konjunkturlage ab und aktuell verstärkt auf die Verbesserung des Breitbandangebotes und die Fragestellungen im Bereich Technologie und Innovation.

Insofern hat die wfc ihren öffentlichen Zweck erfüllt.

4.8.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH beträgt 104.000,00 €. Am Stammkapital sind beteiligt:

Gesellschafter	Stammkapital in €	%- Anteil
Kreis Coesfeld	68.450,00	65,82
Sparkasse Westmünsterland	17.150,00	16,49
VR-Bank Westmünsterland eG	8.850,00	8,51
Gemeinde Ascheberg	650,00	0,63
Stadt Billerbeck	650,00	0,63
Stadt Coesfeld	1.450,00	1,39
Stadt Dülmen	1.850,00	1,78
Gemeinde Havixbeck	650,00	0,63
Stadt Lüdinghausen	1050,00	1,01
Gemeinde Nordkirchen	650,00	0,63
Gemeinde Nottuln	650,00	0,63
Stadt Olfen	650,00	0,63
Gemeinde Rosendahl	650,00	0,63
Gemeinde Senden	650,00	0,63
	104.000,00	100,00%

4.8.5 Leistungen der Beteiligung

Die Leistungsdaten können den jährlichen Geschäftsberichten der wfc entnommen werden und stellen sich für die Jahre 2015 und 2016 wie folgt dar:

Beratungsleistung in Zahlen	2015		2016	
	Anzahl	Fördersumme in €	Anzahl	Fördersumme in €
Beratungsgespräche				
Unternehmensentwicklung	38		35	
Sonst. Fördermittelberatung	88		70	
Ansiedlung/Standortberatung	50		68	
Unternehmensservice gesamt	176	132.000	173	158.000
Technologie- und Innovationsförderung	54		54	
Vereinbarkeit Familie und Beruf	24		21	
Bildungsschecks/Bildungsprämie	188		167	
Fachkräftesicherung insgesamt	212	153.000	188	161.500

4.8.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Stadt Dülmen hält eine Stammeinlage in Höhe von 1.850,00 € oder 1,78 % des Stammkapitals. Am Verlustausgleich der wfc beteiligt sich die Stadt Dülmen indirekt über die Kreisumlage.

4.8.6 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft	Dr. Jürgen Grüner
----------------------------------	-------------------

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Sitze	davon stimmberechtigt
Gesellschafterversammlung	47	14 (für die Stadt Dülmen: Wilhelm Wessels)
Aufsichtsrat	8	8

Aufsichtsratsmitglieder in 2016:

Dr. Christian Schulze Pellengahr (Vorsitzender)
 Heinrich-Georg Krumme, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Westmünsterland (stellv. Vorsitzender)
 Dr. Wolfgang Baecker, Vorstandsvorsitzender VR-Bank Westmünsterland eG
 Dietmar Bergmann, Bürgermeister der Gemeinde Nordkirchen
 Dragan Jevric, Sparkasse Westmünsterland
 Klaus-Viktor Kleerbaum, Kreistagsabgeordneter
 Heinz Öhmann, Bürgermeister der Stadt Coesfeld
 Carsten Rampe, Kreistagsabgeordneter

4.8.7 Personalbestand

Jahr	2014	2015	2016
Vollzeitstellen	8	8	9

4.8.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der wfc			
Aktivseite	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,55	10.165,55	8.318,00
II. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.066,05	33.816,55	26.739,51
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - sonstige Vermögensgegenstände	15.930,62	39.814,54	65.686,86
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	268.632,87	237.427,06	202.563,98
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.029,78	608,41	979,34
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	315.661,87	321.832,11	304.287,69

Bilanz der wfc			
Passivseite	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital / gezeichnetes Eigenkapital	104.000,00	104.000,00	104.000,00
B. Rückstellungen			
I. sonstige Rückstellungen	76.650,00	75.700,00	70.500,00
C. Verbindlichkeiten			
sonstige Verbindlichkeiten	135.011,87	142.132,11	129.787,69
Bilanzsumme	315.661,87	321.832,11	304.287,69

Gewinn- und Verlustrechnung der wfc			
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
	€	€	€
1. Erträge aus Zuschüssen			
a) institutionelle Förderung gem. Gesellschaftsvertrag	389.699,37	389.584,45	423.262,11
b) Projektförderung	75.698,63	80.517,07	98.404,13
2. ordentliche Erträge	92.503,27	135.472,47	110.656,75
3. sonstige betriebliche Erträge	7.799,24	7.785,76	18.071,24
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	318.426,95	332.879,77	374.959,96
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	82.630,17	88.782,13	97.981,16
3. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	10.594,65	11.894,26	17.528,93
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	155.411,18	180.020,12	159.758,87
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.630,44	869,43	420,31
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21,00	0,00	7,50
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	247,00	652,90	578,12
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	110,84
10 sonstige Steuern	247,00	652,90	467,28
Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016 der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 01.06.2017.

4.9 Regionale 2016 – Agentur GmbH

4.9.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Schlossplatz 4, 46342 Velen
Telefon-Nr.: 02863 / 383 98 - 0
Fax: 02863 / 383 98 – 99
E-Mail: info@regionale2016.de
Internet: www.regionale2016.de

4.9.2 Ziele der Beteiligung

Die Gesellschaft wurde am 24.09.2009 gegründet. Gegenstand der Gesellschaft ist die mit öffentlichen und privaten Akteuren gemeinsame Entwicklung und Umsetzung des regionalen Strukturprogramms „Zukunftsland, die Regionale im Münsterland“. Bis 2016 hat das westliche Münsterland regionale Strukturprogramme umgesetzt zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Schärfung des regionalen Profils. Dabei koordiniert die Regionale 2016 Agentur GmbH mit Sitz in Velen als zentrale Steuerungsstelle den Regionale-Prozess.

Der Präsentationszeitraum wird in der 2. Jahreshälfte 2017 abgeschlossen sein. Da der Gesellschaftszweck auf Zeit angelegt ist, ist die Liquidation zum Ende des Geschäftsjahres 2017 geplant.

4.9.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient dem Zweck der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und der Schärfung des regionalen Profils der Zielregion der REGIONALE 2016. Sie dient nicht Erwerbszwecken und erstrebt keinen Gewinn.

4.9.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Regionale 2016 – Agentur GmbH beträgt 31.250,00 €. Die Stadt Dülmen hält eine Einlage von 500 € und ist damit zu rd. 1,6 % am Stammkapital beteiligt:

Die Beteiligungen am Stammkapital der Gesellschaft stellen sich wie folgt dar:

Gesellschafter	Stammkapital in €	%-Anteil
Kreis Borken	6.000,00	19,20%
Stadt Ahaus	500,00	1,60%
Stadt Bocholt	500,00	1,60%
Stadt Borken	500,00	1,60%
Stadt Gescher	250,00	0,80%
Stadt Gronau	500,00	1,60%
Gemeinde Heek	250,00	0,80%
Gemeinde Heiden	250,00	0,80%
Stadt Isselburg	250,00	0,80%
Gemeinde Legden	250,00	0,80%
Gemeinde Raesfeld	250,00	0,80%
Gemeinde Reken	250,00	0,80%

Stadt Rhede	250,00	0,80%
Gemeinde Schöppingen	250,00	0,80%
Stadt Stadtlohn	250,00	0,80%
Gemeinde Südlohn	250,00	0,80%
Gemeinde Velen	250,00	0,80%
Stadt Vreden	250,00	0,80%
Kreis Coesfeld	3.500,00	11,20%
Gemeinde Ascheberg	250,00	0,80%
Stadt Billerbeck	250,00	0,80%
Stadt Coesfeld	500,00	1,60%
Stadt Dülmen	500,00	1,60%
Gemeinde Havixbeck	250,00	0,80%
Stadt Lüdinghausen	250,00	0,80%
Gemeinde Nordkirchen	250,00	0,80%
Gemeinde Nottuln	250,00	0,80%
Stadt Olfen	250,00	0,80%
Gemeinde Rosendahl	250,00	0,80%
Gemeinde Senden	250,00	0,80%
Stadt Dorsten	2.400,00	7,68%
Stadt Haltern am See	1.150,00	3,68%
Stadt Selm	850,00	2,72%
Stadt Werne	950,00	3,04%
Gemeinde Hünxe	400,00	1,28%
Stadt Hamminkeln	850,00	2,72%
Gemeinde Schermbeck	400,00	1,28%
Sparkasse Westmünsterland	6.250,00	20,00%
	31.250,00	100,00%

4.9.5 Leistungen der Beteiligung

Die Regionale 2016 Agentur GmbH war bis 2016 eine Anlaufstelle für Institutionen und Personen, die eine Projektidee haben, die sie im Rahmen der Regionale 2016 umsetzen wollen. Im Sommer 2017 endete das Präsentationsjahr der Regionale 2016. Mit Veranstaltungen, Kulturevents, Führungen und Touren wurden die Projekte der Öffentlichkeit vorgestellt.

4.9.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Geschäftsführung der Gesellschaft erstellt vor Beginn eines Geschäftsjahres einen Wirtschaftsplan. Soweit Aufwendungen nach dem Wirtschaftsplan nicht aus den Erträgen der Gesellschaft oder Zuwendungen des Landes NRW oder Dritter gedeckt werden können, werden diese von den Gesellschaftern im Verhältnis ihrer Stammeinlagen übernommen. Davon abweichend übernimmt die Sparkasse Westmünsterland 20 vom Hundert der Aufwendungen nach dem Wirtschaftsplan, die nicht aus Erträgen der Gesellschaft oder Zuwendungen Dritter gedeckt werden können. Die Gesellschafter geben zu Beginn eines Geschäftsjahres nach Maßgabe des Wirtschaftsplanes einen Abschlag auf die zu erwartenden Verlustanteile. Die abschließende Abrechnung wird auf der Grundlage des festgestellten Jahresabschlusses vorgenommen.

4.9.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführerin der Gesellschaft	Uta Schneider
------------------------------------	---------------

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Sitze	Stimmen
Gesellschafterversammlung	41	625
Aufsichtsrat	13	13
Lenkungsausschuss	25	25

Gesellschafterversammlung:

Jeder Gesellschafter der Regionale entsendet mindestens einen Vertreter in die Gesellschafterversammlung; Hält ein Gesellschafter mindestens 10 % des Stammkapitals, ist er berechtigt, zwei Vertreter zu entsenden. Die Stadt Dülmen wird durch die Bürgermeisterin Lisa Stremlau vertreten.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat kontrolliert die Geschäftsführung, beschließt u. a. über Personalangelegenheiten, die Bestellung eines Abschlussprüfers und den Bericht des Jahresabschlusses.

Zusammensetzung in 2016

Abelt, Gerd	Bauamtsleiter Gemeinde Schermbeck
Gochermann, Dr. Josef.	Kreistagsabgeordneter
Grothues, Hubert	Kreisbaudirektor Kreis Borken
Holtwisch, Dr. Christoph	Bürgermeister Stadt Vreden
Jasper, Karl	Regierungsbaurat, Düsseldorf, NRW
Löhr, Mario	Bürgermeister Stadt Selm
Lohse, Holger	Stadtbourat, Stadt Dorsten
Öhmann, Heinz	Bürgermeister Stadt Coesfeld
Sendermann, Wilhelm	Bürgermeister Stadt Olfen
Schulze Hessing, Mechthild	Bürgermeisterin Stadt Borken
Schulze Pellengahr, Dr. Christian	Landrat Kreis Coesfeld
Wild, Raoul, Dr.	Vorstand Sparkasse Westmünsterland
Zwicker, Dr. Kai	Landrat Kreis Borken

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten keine Bezüge.

Lenkungsausschuss:

Der Lenkungsausschuss ist das wichtigste Entscheidungsgremium der Regionale 2016. Er entscheidet über die grundlegende strategische Ausrichtung der Gesellschaft und die Qualifizierung von Projektideen.

Aktuelle Zusammensetzung:

Abelt, Gerd	Bauamtsleiter Gemeinde Schermbeck
Bohnen, Ulrich	Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk NRW
Bruns, Christoph	Hauptgeschäftsführer Kreishandwerkerschaft Borken
Eefting, Martina	Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW
Ehling, Klaus	Geschäftsführer Münsterland e.V.
Feller, Dorothee	Regierungsvizepräsidentin Bezirksregierung Münster
Frede, Martin	Ministerialrat / Finanzministerium des Landes NRW
Gochermann, Dr. Josef	Kreistagsabgeordneter Kreis Coesfeld
Grothues, Hubert	Kreisbaudirektor Kreis Borken
Holtwisch, Dr. Christoph	Bürgermeister Stadt Vreden
Jasper, Karl	Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen Wohnen und Verkehr des Landes NRW
Kückmann, Franz	Kreisverbandsvorsitzender Westfälisch - Lippischer Landwirtschaftsverband
Lohse Holger	Stadt Dorsten
Löhr, Mario	Bürgermeister der Stadt Selm
Öhmann, Heinz	Bürgermeister Stadt Coesfeld
Lange, Winfried	Deutscher Gewerkschaftsbund Region Münsterland
Rüschoff-Thale, Dr. Barbara	Kulturdezernentin Landschaftsverband Westfalen - Lippe
Schulze Hessing, Mechthild	Bürgermeisterin Stadt Borken
Schulze Pellengahr, Dr. Christian	Landrat Kreis Coesfeld
Sendermann, Wilhelm	Bürgermeister Stadt Olfen
Steinig, Norbert	Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen
Wehrhöfer, Ulrich	Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW
Wild, Raoul	Vorstand Sparkasse Westmünsterland
Woike, Dr. Martin	Leitender Ministerialrat / Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW
Zwicker, Dr. Kai	Landrat Kreis Borken

Innovationsrat:

Der Innovationsrat besteht aus Expertinnen und Experten unterschiedlicher Fachgebiete, die gemeinsam alle wichtigen Themen der Regionale 2016 abdecken. Er berät die Regionale 2016 Agentur, den Lenkungsausschuss und die Projektträger bei der Entwicklung von Strategien und gibt Hinweise für die Qualifizierung konkreter Projektideen, ohne dass die Empfehlungen bindend sind.

Aktuelle Zusammensetzung:

Scholz, Prof. Brigitte	Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Geiss, Prof. Swen	Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Bonn
Hahne, Prof. Dr. Ulf	Universität Kassel/Fachbereich Ökonomie der Stadt- und Regionalentwicklung
Hensche, Prof, Dr. Hans-Ulrich	Vizepräsident Fachhochschule Südwestfalen/Fachbereich Agrarwirtschaft
Monheim, Prof. Dr. Heiner	Universität Trier/Fachbereich Geographie und Geowissenschaften/ Raumentwicklung und Landesplanung
Pechlaner, Prof, Dr. Harald	Europäische Akademie Bozen/Institut für Regionalentwicklung und Standortmanagement
Von Seggern, Prof, Dr. Hille	Studio Urbane Landschaften Hamburg

4.9.8 Personalbestand

Neben der Geschäftsführerin:

2012: 7 Angestellte, 3 Aushilfen

2013: 9 Angestellte, 2 Aushilfen

2014: 12 Angestellte, 1 Aushilfe

2015: 12 Angestellte, 3 Aushilfen

2016: 11 Angestellte, 4 Aushilfen

4.9.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016 der Regionale 2016 Agentur GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 8. September 2017.

Im Folgenden die Jahresabschlusszahlen der Geschäftsjahre 2014 bis 2016 im Überblick:

Bilanz der Regionale 2016 Agentur GmbH			
Aktivseite	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. immat. Anlagevermögen	2,00	2,00	2,00
II. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	154,00	158,00	159,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - sonstige Vermögensgegenstände	5.180,22	16.181,11	4.905,28
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	257.897,52	172.390,94	153.664,75
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	263.233,74	188.732,05	158.731,03

Bilanz der Regionale 2016 Agentur GmbH			
Passivseite	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital / gezeichnetes Eigenkapital	31.250,00	31.250,00	31.250,00
B. Rückstellungen			
I. sonstige Rückstellungen	35.450,00	32.250,00	26.250,00
C. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gg. Gesellschafter	147.809,60	84.530,49	29.062,76
sonstige Verbindlichkeiten	48.724,14	40.701,56	72.168,27
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	263.233,74	188.732,05	158.731,03

Gewinn- und Verlustrechnung Regionale 2016 Agentur GmbH			
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
	€	€	€
1. betriebliche Erträge			
Erträge aus Zuschüssen	1.151.485,87	1.226.160,58	1.466.735,74
sonstige betriebliche Erträge	12.300,46	14.214,85	18.656,97
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	591.597,49	638.593,30	662.495,28
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	144.647,34	155.992,68	163.117,15
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	427.538,63	445.344,75	659.548,78
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	160,42	23,30	2,50
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5,29	0,00	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	158,00	468,00	234,00
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Steuern	158,00	468,00	234,00
Jahresüberschuss (+); Jahresfehlbetrag (-)	0,00	0,00	0,00
8. Verrechnung mit Einzahlungen der Gesellschafter (Einzahlungsverpflichtungen)	0,00	0,00	0,00
9. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00	0,00
Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00

4.10. Sparkassenzweckverband Westmünsterland

4.10.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Sitz in Dülmen:

Anschrift: Overbergplatz 1, 48249 Dülmen
Telefon: 02594-9 98-0
Fax: 02594-9 98 89 59
E-Mail: info@sparkasse-westmuensterland.de
Internet: www.sparkasse-westmuensterland.de

Sitz in Ahaus:

Anschrift: Bahnhofstr. 1, 48683 Ahaus
Telefon: 02561-73-0
Fax: 02561-73-230
E-Mail: info@sparkasse-westmuensterland.de
Internet: www.sparkasse-westmuensterland.de

4.10.2 Ziele der Beteiligung

Der Verband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner Mitglieder. Die Kreise Borken und Coesfeld und die Städte Coesfeld, Dülmen, Vreden, Isselburg, Billerbeck und Stadtlohn (seit 31.08.2011) bilden den Sparkassenzweckverband Westmünsterland. Mit Wirkung vom 31.08.2015 ist auch die Stadt Gronau dem Sparkassenzweckverband Westmünsterland beigetreten. Der Trägeranteil der Stadt Dülmen ist durch diese Fusion von 10,57 % auf 9,98 % gesunken.

Der Zweckverband soll die Grundlage für eine regionale Fortentwicklung des Sparkassenwesens sein.

4.10.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Sparkassenzweckverband ist Träger der Sparkasse Westmünsterland mit Sitz in Ahaus und Dülmen. Die Sparkasse ist ein regionales Wirtschaftsunternehmen in kommunaler Trägerschaft mit der Aufgabe, die geld- und kreditwirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft insbesondere im satzungsrechtlichen Geschäftsgebiet sicherzustellen und den Wettbewerb im Kreditgewerbe zu stärken.

4.10.4 Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder des Sparkassenzweckverbandes sind die Kreise Borken und Coesfeld und die Städte **Dülmen**, Coesfeld, Vreden, Gronau (seit 31.08.2015), Isselburg, Stadtlohn und Billerbeck.

Der Sparkassenzweckverband Westmünsterland ist Mitglied im Sparkassenverband Westfalen-Lippe in Münster und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V., Berlin und Bonn, angeschlossen. Die Sparkasse Westmünsterland ist Mitglied im bundesweiten Haftungsverbund der Sparkassen-Finanzgruppe.

4.10.5 Leistungen der Beteiligung

Die Sparkasse bietet als Mitglied der arbeitsteiligen Sparkassenfinanzgruppe unter Beachtung gesetzlicher Normen alle banküblichen Finanzdienstleistungen an. Das Beratungsangebot wird flächendeckend in ihrem satzungsrechtlichen Geschäftsgebiet zur Verfügung gestellt. In den Kreisen Borken und Coesfeld ist die Sparkasse Westmünsterland mit 83 Geschäftsstellen und Filialdirektionen vertreten.

Als kundennaher Qualitätsanbieter verfolgt die Sparkasse Westmünsterland das Ziel, ihre Marktführerschaft im Westmünsterland durch ein kontinuierliches Wachstum ihres Kundengeschäftsvolumens zu sichern. Die Geschäfte werden unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach kaufmännischen Grundsätzen geführt. Die Gewinnerzielung ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

4.10.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Gemäß § 12 der Satzung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland ist der dem Verband von der Sparkasse Westmünsterland nach § 25 Abs. 1, Buchstabe b) SpkG zugeführte Teil des Jahresüberschusses unter den Mitgliedern aufzuteilen. Der Stadt Dülmen steht ein Ausschüttungsbetrag in Höhe von 9,98 % des Jahresüberschusses zu. Die Ausschüttungsbeträge sind gemäß § 25 Abs. 3 SpkG zur Erfüllung gemeinwohlorientierter örtlicher Aufgaben der Mitglieder oder für gemeinnützige Zwecke zu verwenden und damit auf die Förderung des kommunalen, bürgerschaftlichen und trägerschaftlichen Engagements insbesondere in den Bereichen Bildung und Erziehung, Soziales und Familie, Kultur und Sport sowie Umwelt zu beschränken.

Die Verbandsversammlung beschloss am 23. Mai 2017, aus dem Jahresüberschuss 2016 einen Betrag von 4.395.081,15 € an den Sparkassenträger auszuschütten. Davon entfielen auf die Stadt Dülmen 438.629,10 €; nach Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag (zusammen 69.413,05 €) ergab sich ein Nettoausschüttungsbetrag in Höhe von 369.216,05 €.

Vom Jahresüberschuss 2015 erfolgte in 2016 eine Nettoauszahlung an die Stadt Dülmen in Höhe von 368.968,94 €. Aus dem Jahresergebnis 2014 wurden in 2015 netto 368.931,59 € an die Stadt Dülmen ausgeschüttet.

4.10.7 Organe und deren Zusammensetzung

Die Organe des Sparkassenzweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher. Die Verbandsversammlung setzt sich aus Entsandten der Verbandsmitglieder der Kreise Borken und Coesfeld sowie der Städte Coesfeld, Dülmen, Vreden, Gronau, Isselburg, Stadtlohn und Billerbeck zusammen. Der Verbandsvorsteher und dessen Stellvertreter werden von der Verbandsversammlung aus dem Kreise der Hauptverwaltungsbeamten der Verbandsmitglieder gewählt.

Organe	Verbandsmitglieder Anzahl/Stimmen	Vertreter der Stadt Dülmen
Verbandsversammlung	47/88	Olaf Schlieff, Gabriele Sondermann, Lisa Stremmlau, Willi Wessels
Verbandsvorsteher:	Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr (Kreis Coesfeld)	
Vorsitzender der Verbandsversammlung	Landrat Dr. Kai Zwicker (Kreis Borken)	

Der Sparkassenzweckverband ist Träger der Sparkasse Westmünsterland. Der Vorstand der Sparkasse Westmünsterland setzt sich aus den unten genannten Personen zusammen, deren Bezüge für 2016 sich wie folgt darstellen (Angabe in T€):

Vorstand	Grundbetrag/ allg. Zul.	Leistungszul. f. Vorjahr	Sonstige Vergütung	Gesamt- vergütung	Zuführung Pen- sionsrückst.
Krumme, Heinr.-Georg, Vorsitzender	495,8	63,4	13,6	572,8	273,3
Büngeler, Jürgen	396,6	50,70	11,8	459,1	153,6
Lipp, Karlheinz	396,6	50,7	11,6	458,9	239,9
Wild, Dr. Raoul G.	396,6	50,7	10,0	457,3	220,5
Summe	1.685,6	215,5	47,0	1.948,1	887,3

4.10.8 Personalbestand

Im Jahresdurchschnitt wurden bei der Sparkasse Westmünsterland beschäftigt:

Mitarbeiter/ innen	2014	2015	2016
Vollzeitkräfte	770	840	816
Teil- und Ultimokräfte	390	423	431
Auszubildende	136	138	122
Insgesamt	1.296	1.401	1.369

4.10.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016 der Sparkasse Westmünsterland ist durch die Prüfungsstelle des Sparkassenverbands Westfalen-Lippe erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch den Verband am 11. April 2017.

Bilanz der Sparkasse Westmünsterland			
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Aktivseite	T€	T€	T€
1. Barreserve	149.087	91.833	135.523
2. Schuldtitel öffentl.Stellen u. Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Dt.Bundesbank zugelassen sind	0	0	0
3. Forderungen an Kreditinstitute	334.166	305.901	333.609
4. Forderungen an Kunden	4.990.845	5.458.774	5.624.187
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	639.590	748.948	683.547
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	174.939	269.026	280.156
7. Beteiligungen	93.094	100.077	100.821
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	150	150	150
9. Treuhandvermögen	615	493	12.148
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschl. Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	0	0	0
11. Immaterielle Anlagewerte	158	128	182
12. Sachanlagen	25.797	31.392	30.048
13. Sonstige Vermögensgegenstände	11.407	13.886	19.362
14. Rechnungsabgrenzungsposten	16.984	12.746	9.142
Bilanzsumme	6.436.832	7.033.354	7.228.875

Bilanz der Sparkasse Westmünsterland			
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Passivseite	T€	T€	T€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.001.486	963.931	849.557
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.699.986	5.249.920	5.505.268
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	628	0	0
4. Treuhandverbindlichkeiten	615	493	12.148
5. Sonstige Verbindlichkeiten	5.249	6.748	4.830
6. Rechnungsabgrenzungsposten	1.824	1.213	846
7. Rückstellungen	88.815	104.297	105.004
8. (weggefallen)			
9. Nachrangige Verbindlichkeiten	2.448	5.959	3.481
10. Genussrechtskapital	0	0	0
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken	278.000	309.470	346.160
12 Eigenkapital			
a) gezeichnetes Kapital	0	0	0
b) Kapitalrücklage	0	0	0
c) Gewinnrücklagen	343.959	376.682	386.931
d) Bilanzgewinn	13.822	14.641	14.650
Bilanzsumme	6.436.832	7.033.354	7.228.875

Gewinn- und Verlustrechnung der Sparkasse Westmünsterland			
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
	T€	T€	T€
1. Zinserträge	214.571	195.899	185.827
2. Zinsaufwendungen	86.451	64.621	56.758
3. Laufende Erträge	7.935	7.290	10.513
Zinsergebnis	136.055	138.568	139.582
4. Erträge aus Gewinnem., Gewinnabf.	0	0	0
5. Provisionserträge	44.027	47.154	48.010
6. Provisionsaufwendungen	2.198	2.260	2.283
Provisionsergebnis	41.829	44.894	45.727
7. Nettoertrag aus Finanzgeschäften	0	0	0
8. Sonstige betriebliche Erträge	7.076	5.229	9.249
9. (weggefallen)	0	0	0
Rohrertrag	184.960	188.691	194.558
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	58.384	60.191	62.104
ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	19.260	24.341	18.607
b) andere Verwaltungsaufwendungen	34.584	34.393	36.999
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	3.960	3.635	3.593
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.032	5.983	2.648
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	9.086	5.869	0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	0	6.706
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	7.915	0	7.085
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0	128	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	87	87	94
18. Zuführung zu Fonds für allg. Bankrisiken	15.000	18.470	36.690
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	34.652	35.850	33.444
20. außerordentliche Erträge	0	0	0
21. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
22. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	20.377	21.010	18.590
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	188	200	204
25. Jahresüberschuss	14.087	14.640	14.650
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	205	0
28. Einstellungen in Sicherheitsrücklage	0	205	0
29. Bilanzgewinn	14.087	14.640	14.650

4.11 EUREGIO

4.11.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Enscheder Straße 362, 48599 Gronau
Telefon-Nr.: 02562 / 702 - 0
Fax: 02562 / 702 - 59
E-Mail: Info@EUREGIO.de
Internet: www.euregio.eu/de

4.11.2 Ziele der Beteiligung

Bis zum 01.01.2016 wurde die EUREGIO in der privatrechtlichen Rechtsform als Verein geführt. Seit dem 01.01.2016 besteht die EUREGIO als Zweckverband nach deutschem Recht. Aufgabe der EUREGIO ist, die regionale grenzüberschreitende Zusammenarbeit ihrer Mitglieder zu fördern und zu unterstützen. Hierfür kann die EUREGIO Aktivitäten entwickeln, Programme sowie Projekte erarbeiten und durchführen. Sie kann die für die Aufgabenwahrnehmung notwendigen finanziellen Mittel beantragen, entgegennehmen, darüber verfügen und an Dritte weiterleiten. Sie berät Mitglieder, Bürger, Unternehmen, Verbände, Behörden und andere Institutionen bei grenzüberschreitenden Fragen. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit findet in den Bereichen wirtschaftliche Entwicklung, Ausbildung und Unterricht, Verkehr und Transport, Energie, Raumordnung, Kultur und Sport, Tourismus und Erholung, Umweltschutz und Abfallwirtschaft, soziale Angelegenheiten, Gesundheitswesen, Telekommunikation sowie öffentliche Sicherheit und Ordnung statt.

4.11.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient dem Zweck der Koordination der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen deutschen und niederländischen Kommunen im Grenzgebiet sowie der Unterstützung der soziokulturellen und wirtschaftlichen Integration.

4.11.4 Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder des Zweckverbandes sind 129 Städte, Gemeinden, Kreise und Waterschappen. Auf deutscher Seite erstreckt sich die Region über Teile der Bundesländer Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Auf niederländischer Seite sind Teile der Provinzen Gelderland, Overijssel und Drenthe Mitglied des Kommunalverbandes.

Im Einzelnen sind dies

auf deutscher Seite:

die Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf, die Landkreise Grafschaft Bentheim, Osnabrück und Emsland, die den genannten (Land-) Kreisen angehörenden Kommunen sowie die Städte Münster und Osnabrück.

auf niederländischer Seite:

die Kommunen in den Regionen Twente und Achterhoek, die Waterschappen Rijn en IJssel und Vechtstromen (jeweils für ein Teilgebiet) und die Gemeinden Coevorden, Hardenberg und Ommen

Die Aufsicht über den Zweckverband führt die Bezirksregierung Münster.

Die Stadt Dülmen hält einen Anteil von rd. 1 % . Diese Beteiligungsquote ergibt sich aus den laut Verbandssatzung festgelegten Sitzverhältnissen in der Verbandsversammlung. Die Stadt Dülmen hat 2 Mitglieder in die 199 Mitglieder starke Verbandsversammlung entsandt.

4.11.5 Leistungen der Beteiligung

Die EUREGIO übernimmt zur Förderung grenzübergreifender Aktivitäten und Projekte folgende Aufgaben:

- Grenzüberschreitende politische Abstimmung in den EUREGIO-Gremien
- Netzwerkbildung/Koordinierung
- Projektentwicklung und -management
- Erschließen von Fördergeldern
- Beratung für die Themen Arbeiten, Unternehmen und Wohnen im Nachbarland
- Interessenvertretung des Grenzgebietes
- Regionale Verwaltung des EU-Förderprogramms INTERREG.

4.11.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Geschäftsführung der Gesellschaft erstellt vor Beginn eines Geschäftsjahres (=Kalenderjahr) einen Wirtschaftsplan. Dieser wird von der Verbandsversammlung auf Vorschlag des EUREGIO Rates beschlossen. Gemäß Artikel 19 der „Satzung für den niederländisch-deutschen Zweckverband EUREGIO“ werden von den Mitgliedern zur Deckung des notwendigen Finanzbedarfs der EUREGIO Mitgliedsbeiträge erhoben, deren Bemessungsgrundlage die Einwohnerzahl des jeweiligen Mitglieds ist. Die Mitgliedsbeiträge werden für Dülmen vom Kreis Coesfeld entrichtet, der auch selber Mitglied des Zweckverbandes EUREGIO ist.

Die Überprüfung der Finanzen erfolgt lt. Satzung durch zwei Mitglieder, die von der Verbandsversammlung bestellt werden. Diese führen die Rechnungsprüfung kostenfrei durch und sind berechtigt, zur Erfüllung ihrer Aufgaben die jeweiligen Rechnungsprüfungsämter ihrer Mitglieder in Anspruch zu nehmen.

4.11.7 Organe und deren Zusammensetzung

Die Organe des Zweckverbandes EUREGIO sind die Verbandsversammlung, der EUREGIO-Rat und der Vorstand.

Verbandsversammlung:

Die 129 Mitglieder entsenden in Abhängigkeit der Höhe ihres Mitgliedsbeitrages eine bestimmte Anzahl von Mitgliedern in die Verbandsversammlung. Jeder Vertreter hat eine Stimme. Aus ihrer Mitte wählt die Verbandsversammlung alle 4 Jahre einen Vorsitzenden, wobei die deutsche Seite und die niederländische Seite abwechselnd vertreten sein soll.

Aufgabenfelder der Verbandsversammlung sind die Aufnahme von Mitgliedern, Satzungsänderungen, Haushalt und Rechnungslegung, Entlastung des Vorstandes und Geschäftsordnung. Beschlüsse erfolgen auf Vorschlag des EUREGIO-Rates.

EUREGIO-Rat

= politisches Organ der EUREGIO

Der EUREGIO-Rat besteht aus 84 Mitglieder (jeweils zur Hälfte von deutscher bzw. niederländischer Seite) und der/dem Vorsitzenden der Verbandsversammlung und sein/e Stellvertreter/innen, die auch gleichzeitig den Vorsitz im EUREGIO-Rat innehaben.

Darüber hinaus können noch bestimmte Personengruppen beratend und evtl. mit Rederecht teilnehmen.

Die Aufgaben des EUREGIO-Rates sind die Wahl des Vorstandes, die Bildung und Besetzung von Ausschüssen, die Bestätigung der Bestellung und Entlastung der Geschäftsleitung und die Vorbereitung von Beschlüssen der Verbandsversammlung.

Es gibt drei Ausschüsse mit jeweils 25 stimmberechtigte Mitgliedern:

- Ausschuss „Gesellsch. Entwicklung (Mozer)“
- Ausschuss „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“
- Ausschuss „Nachhaltige Raumentwicklung“

EUREGIO-Vorstand

Der Vorstand besteht aus 11 Mitgliedern. Zusätzlich nehmen je zwei Vertreter/innen der im EUREGIO-Rat vertretenen Fraktionen und die Geschäftsleitung der EUREGIO als beratende Mitglieder an den Sitzungen teil.

Der/ die Vorsitzende der Verbandsversammlung ist auch Vorsitzende/r des Vorstandes. Ein/e Vertreter/in wird von den Mitgliedern für 4 Jahre gewählt.

Der Vorstand ist zuständig für die Durchführung der Beschlüsse der Verbandsversammlung, die Vorbereitung und Ausführung der Beschlüsse des Rates, für personelle, organisatorische und finanzielle Angelegenheiten, die Bestellung und Entlastung der Geschäftsleitung und Festlegung deren Zuständigkeiten und für Rechtsangelegenheiten.

Geschäftsführung

Die Geschäftsleitung besteht aus der/dem Geschäftsführer/in. Die/der Geschäftsführer/in wird durch einen Stellvertreter/in vertreten. Die Geschäftsleitung ist zuständig für die laufenden Geschäfte der Verwaltung, die Verwaltung der Finanzen und die Organisation (soweit nicht dem Vorstand vorbehalten) sowie für Personalmaßnahmen. Die Geschäftsleitung bereitet die Beschlüsse des Vorstandes vor und führt sie aus.

Organe	Verbandsmitglieder Anzahl/Stimmen	Vertreter der Stadt Dülmen/ des Kreises
Verbandsversammlung	199 Mitglieder (jedes Mitglied in Abhängigkeit vom Mitgliedsbeitrag)	Markus Schmitz, Lisa Strem-lau
EUREGIO-Rat	84 Mitglieder mit je 1 Stimme	für Stadt Dülmen: M. Schmitz
EUREGIO-Vorstand	Vorsitzender der Verbandsver-sammlung (R. G. Welten, Bür-germeister Gemeinde Borne), 10 weitere gewählte Vorstandsmit-glieder	Für Kreis Coesfeld: Landrat Dr. C. Schulze Pell-engahr

4.11.8 Personalbestand

Die Geschäftsstelle der EUREGIO befindet sich am Grenzübergang Gro-nau/Enschede. Rund 50 deutsche und niederländische Mitarbeiterinnen und Mitar-beiter sind bei der EUREGIO beschäftigt. Die meisten Stellen sind an Projekte ge-bunden oder werden von anderen Instanzen finanziert. Die Leitung der Geschäfts-stelle obliegt der Geschäftsführerin Dr. Elisabeth Schwenzow.

4.11.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Seit Anfang 2016 wird der in der privatrechtlichen Rechtsform geführte EUREGIO e.V. als öffentlich-rechtlicher Zweckverband weitergeführt. Der EUREGIO hat eine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2016 aufgestellt. Die Bilanzsumme wurde auf 0 Euro festgestellt. Der Kreis Borken hat den Jahresabschluss zum 31.12.2016 geprüft und am 28.09.2017 dessen Ordnungsmäßigkeit bestätigt. Ein Vergleich mit den Jahres-abschlussdaten des EUREGIO e.V. ist nicht zweckmäßig.

Bilanz EUREGIO		
Aktivseite	01.01.2016	31.12.2016
	T€	T€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	250
II. Sachanlagen	0	36
III. Finanzanlagen	0	0
Summe Anlagevermögen	0	286
I. Vorräte	0	2
II. Forderungen u. sonst. Verm.gegenstände	0	1.509
III. Wertpapiere	0	0
IV. Bankguthaben	0	35.597
Summe Umlaufvermögen	0	37.108
Rechnungsabgrenzungsposten	0	42
Bilanzsumme	0	37.437

Bilanz EUREGIO		
	01.01.2016	31.12.2016
Passivseite	€	€
I. Gezeichnetes Eigenkapital	0	0
II. Kapitalrücklagen	0	0
III. Gewinnrücklagen	0	0
IV. Gewinn-/Verlustvortrag	0	0
V. Bilanzgewinn/-verlust	0	1.308
VI. Ergebnisverwendung Teilhaber	0	0
Summe Eigenkapital	0	1.308
Rückstellungen	0	292
I. gegenüber Kreditinstituten	0	500
II. aus Lieferung und Leistung	0	142
III. sonstige	0	34.391
Summe Verbindlichkeiten	0	35.033
Rechnungsabgrenzungsposten		805
Bilanzsumme	0	37.437

Gewinn- und Verlustrechnung EUREGIO	
	31.12.2016
	€
Umsatzerlöse	4687
ktivierte Eigenleistungen	2
sonstige betriebliche Erträge	127
Gesamtleistung	4.816
Materialaufwand	0
Personalaufwand	2.343
Abschreibungen	33
sonst. betriebliche Aufw.	1.132
Beteiligungsergebnis	0
zinsergebnis	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.308
außerordentliches Ergebnis	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0
sonstige Steuern	0
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.308
Gewinn- / Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0
Ergebnis aus Gewinnabführung an/ Verlustübernahme durch Gesellschafter	0
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	1.308

5. Erläuterung von Kennzahlen

Um die Aussagekraft eines Jahresabschlusses zu erhöhen, bedarf es einer entsprechenden Auswertung. Zur Bewertung von Informationen aus Jahresabschlüssen, Prüfberichten und Wirtschaftsplänen sind finanzwirtschaftliche Kennzahlen bzw. Kennzahlensysteme ein geeignetes Instrument. Die Bewertung von Unternehmen anhand von Kennzahlen erfordert umfangreiche zusätzliche Informationen sowie branchenspezifische Fachkenntnisse. Gleichwohl können durch eine mehrjährige Darstellungsform Entwicklungen von wichtigen Kenngrößen aufgezeigt werden.

Nachstehend sind die in diesem Beteiligungsbericht verwendeten Kennzahlen näher erläutert.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Sie wird zur Beurteilung der Kapitalkraft des Unternehmens herangezogen.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Anlagenintensität

Die Anlagenintensität gibt an, wie hoch der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen ist. Sie ist stark von der jeweiligen Branche abhängig.

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$$

Anlagendeckungsgrad I

Der Anlagendeckungsgrad I gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens mit Eigenkapital finanziert sind. Ein Anlagendeckungsgrad I von 60 % bedeutet beispielsweise, dass einem Euro Anlagevermögen 60 Cent Eigenkapital gegenüberstehen und somit Teile des Anlagevermögens (40 %) mit Fremdkapital finanziert werden müssen.

$$\text{Anlagendeckungsgrad I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Anlagendeckungsgrad II

Der Anlagendeckungsgrad II gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind.

Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen (Sopo) und langfristiges Fremdkapital gegenübergestellt.

$$\text{Anlagendeckungsgrad II} = \frac{\text{EK} + \text{Sopo Zuwendungen/ Beiträge} + \text{langfristiges FK}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Eigenkapitalrendite

Die Eigenkapitalrendite gibt prozentual an, wie viel Gewinn mit einem Euro Eigenkapital erzielt wurde.

$$\text{Eigenkapitalrendite} = \frac{\text{Gewinn vor Steuern}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

Umsatzrendite

Die Umsatzrendite gibt prozentual an, wie viel Gewinn mit einem Euro Umsatzerlös erzielt wurde.

$$\text{Umsatzrendite} = \frac{\text{Gewinn vor Steuern}}{\text{Umsatz}} \times 100$$

Personalaufwandsquote

Die Personalaufwandsquote gibt prozentual an, wie viel Personalaufwand mit einem Euro Umsatzerlös verbunden war.

$$\text{Personalaufwandsquote} = \frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100$$

Materialaufwandsquote

Die Materialaufwandsquote gibt prozentual an, wie viel Materialaufwand mit einem Euro Umsatzerlös verbunden war.

$$\text{Personalaufwandsquote} = \frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100$$

6. Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
abzgl.	abzüglich
AG	Aktiengesellschaft
Dipl.-Ing.	Diplom-Ingenieur
Dt.	Deutsche
durchschnittl.	durchschnittlich
€	Euro
einschl.	einschließlich
e.V.	eingetragener Verein
eG	eingetragene Genossenschaft
EigVO NRW	Eigenbetriebsverordnung des Landes NRW
GemHVO NRW	Gemeindehaushaltsverordnung Land NRW
gg.	gegenüber
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie
	Kommanditgesellschaft
GO NRW	Gemeindeordnung Land Nordrhein-Westfalen
Grundst.	Grundstücke
i.d.R.	in der Regel
i.H.v.	in Höhe von
immat.	immateriell
kfm.	kaufmännisch
KG	Kommanditgesellschaft
Leistungszul.	Leistungszulage
lt.	laut
MdL	Mitglied des Landtages
Mio kwh	Millionen Kilowattstunden
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
öffentl.	öffentlich
Pensionsrückst.	Pensionsrückstellungen
rd.	rund
rechtl.	rechtlich
s.	siehe
Sachanl.	Sachanlagen
sonst.	sonstige
SpkG	Sparkassengesetz
Stellv.	stellvertretend
T€	Tausend Euro
techn.	technisch
Tm ³	Tausend Kubikmeter
tsd.	tausend
u.	und
u.a.	unter anderem
verb.	verbunden
Vj.	Vorjahr
z.B.	zum Beispiel